

**kv zürich**

*die wirtschaftsschule.*

KV Zürich  
Limmatstrasse 310  
Postfach  
8031 Zürich

Telefon +41 44 444 66 00  
mail@kvz-schule.ch  
kvz-schule.ch



*Jahresbericht  
Schuljahr 2020/21*

## Impressum

### Redaktion

KV Zürich  
Limmatstrasse 310  
Postfach  
8031 Zürich

Telefon 044 444 66 00  
mail@kvz-schule.ch  
www.kvz-schule.ch

### Gestaltung

Fabian Iseli

### Druck

cube media ag

### Bilder

Wirtschaftsschule KV Zürich

# Inhalt

<i>Bericht des Rektors</i>	7
<i>Bericht der Schulratspräsidentin</i>	9
<i>Schule</i>	
<i>B-Profil</i>	11
<i>E-Profil</i>	12
<i>M-Profil</i>	14
<i>BM2 /KV2</i>	17
<i>Qualifikationsverfahren</i>	18
<i>Konvent</i>	20
<i>Schülerstatistik</i>	21
<i>Qualitätsmanagement</i>	22
<i>Zahlen und Fakten</i>	
<i>Finanzbericht</i>	24
<i>Sprachzentrum</i>	
<i>Swiss Exams</i>	31
<i>DELFDALF-Zentrum</i>	32
<i>Schulverwaltung und Lehrende</i>	
<i>Personelles</i>	34
<i>Personalkommission</i>	35
<i>Lehrpersonen</i>	36
<i>Mitarbeitende und DAG</i>	38
<i>Kultur und Sport</i>	
<i>Mediothek</i>	41
<i>Prävention und Beratung</i>	45
<i>Vermischtes</i>	46
<i>Schulführung</i>	49
<i>Schulrat</i>	50





7 Bili-Klassen:  
(3 E-Profil,  
4 M-Profil)

7 KV  
immersiv-  
Lernende  
(2 aus Nyon,  
5 aus Zürich)

3 Klassen  
BM-Fokus

34 B-Klassen  
97 E-Klassen  
43 M-Klassen  
23 Klassen  
BM2/KV2

2 Klassen  
im Lehrgang  
3-2-1

15 Klassen  
Bring your own  
device  
(3 Pilotklassen  
2. Lehrjahr /  
12 Pilotklassen  
1. Lehrjahr)

# Schuljahr 2020/2021

44 Unterrichts-  
besuche und  
14 Gespräche

Neu-  
eingeweihte  
Lehrenden-  
arbeitsräume

6 Eintritte per  
01.02.2021

2 Fremd-  
sprachen-  
Assistenten  
Englisch

1 Austritt per 31.01.2021  
9 Austritte per 31.07.2021

2 Fremd-  
sprachen-  
Assistenten  
Französisch

9 Lehr-  
personen verlassen  
die Schule per  
31.07.2021

1 neue  
Lehrperson  
tritt per  
01.08.2020 ein

Erneute  
QV-Feier im  
Hallenstadion

kvzh 22

Alternierender  
Präsenz-  
unterricht

kvzh  
change

Hochwasser-  
alarm in der  
Tiefgarage

# Rückblick auf das Schuljahr 2020/21

Christian Wölfle  
Rektor



*Neu eingeweihte Lehrendenarbeitsräume – Alternierender Präsenzunterricht – KV-Reform 2022 mit ihren Umsetzungsprojekten – Hochstimmung im Hallenstadion sowie Hochwasseralarm: Das waren die signifikantesten Merkmale des coronabedingt ausserordentlichen Schuljahres 2020/21.*

Zu Beginn des Schuljahres konnten wir die komplett modernisierten, räumlich umgestalteten sowie neu möblierten Lehrendenarbeitszimmer in Betrieb nehmen. Hohe Decken mit sichtbaren Installationen, Industrieparkettböden und Vielfalt an Sitz- und Stehgelegenheiten machen seither das neue Bild aus und verleihen den Räumlichkeiten einen modernen Chic und ein zeitgemässes Arbeitsfeeling – eine gelungene Sache!

Das Schuljahr 2020/21 stand von Beginn an unter Corona-Einfluss. Herausfordernd wurde die Situation nach den Herbstferien, als die Fallzahlen bei den Lernenden anstieg. Dies bewog uns dazu, beim Kanton eine «Vertiefungswoche» (Fernunterricht) nach den Weihnachtsferien anzuregen, was auf offene Ohren stiess, denn der ganze Kanton schloss sich mit den Schulen auf Sekundarstufe II dieser zündenden Idee an. Im zweiten Semester kehrten bereits einige Schulen zum normalen Präsenzunterricht zurück. Für uns hätte dies bedeutet, im Schnitt 1000 Lernende pro Tag im Schulhaus zu haben. Dies widersprach in jeder Hinsicht unserem Schutzkonzept, weshalb wir bis Mai auf «Alternierenden Präsenzunterricht» setzten, was Lehrenden und Lernenden Planungssicherheit verschaffte: Klassen waren abwechselnd eine Woche vor Ort und eine im Fernunterricht, was insgesamt gut funktionierte. Treue Begleiterin im coronagebeutelten Schuljahr war bis auf die letzten drei Wochen (Befreiung der Tragpflicht durch den Kanton) unsere persönliche Schutzmaske.

Die Reform «Kaufleute 2022» trat im Schuljahr 2020/21 in eine entscheidende Phase. Die Wirtschaftsschule KV Zürich beteiligte sich aktiv an den entscheidenden zwei Anhörungen zur Bildungsverordnung 2022 teil und brachte ihre Expertise ein. Zum einen bekräftigten wir die z.T. unstrittigen Forderungen der KV-Schulen (funktionierende BM1; Fremdsprachenfrage; Bildungsinhalte der Optionen; Grundlagenwissen doppelte Buchhaltung). Zum anderen nahmen wir Stellung zur nochmals aufgenommenen Fremdsprachenfrage. Gegen Ende des Schuljahres wurde bekannt, dass die Einführung der Reform um ein Jahr verschoben wird (neu einlaufend auf August 2023), was uns mehr Zeit verschafft.

Parallel dazu wurden zwei grosse «Veränderungsprojekte» zum Laufen gebracht: «kvzh change», ein Changemanagementprozess auf Stufe Schulführung, und «kvzh 22», die operative Umsetzung der Reform «Kaufleute 2022» an unserer Schule. Mit zwei internen Projektleitungsmitgliedern (Lehrende) und der Schulführung als Leitende konnte eine Struktur geschaffen werden, um die Reform im Interesse der Lernenden und Lehrbetriebe an unserer Schule zu verankern.

Nachdem die QV-Feier 2020 ausfallen musste, konnten wir mit einer Spezialbewilligung des Kantons unsere Absolvent\*innen wieder im Hallenstadion begrüßen und feiern! Alle mussten zertifiziert geimpft/getestet/genesen sein und ein generiertes Ticket sowie Ausweisdokument vorweisen, um eingelassen zu werden. Praxisbildner, Familie und Freunde konnten via Live-Stream teilnehmen. Der enorme (Zusatz-) Aufwand hat sich definitiv gelohnt: Die strahlenden und überglücklichen Gesichter entschädigen uns stets aufs Neue!

Vor den Sommerferien 2021 stellte sich ein weiteres Geschehnis in die Reihe bedeutsamer Ereignisse in einem ausserordentlichen Schuljahr: eine akute Hochwasserwarnung aufgrund anhaltender Regenfälle! Die Tiefgarage war durch den zunehmenden Grundwasserpegel sowie die steigende Limmat doppelt gefährdet. Massnahmen zur Evakuierung wurden eingeleitet, zum Glück aber nicht aktiviert. Nur ein Teil des Archivs musste umgesiedelt werden.

Interessante interne Weiterbildungsstage (BYOD; Reform «Kaufleute 2022») sowie ein Lehrendenkonvent in der Aula (mit Maske) rundeten das Schuljahr würdig ab. Nach Letzterem war sogar ein spontaner, coronakonformer Apéro möglich – was für ein versöhnlicher Abschluss.

Im Namen der Schulführung danke ich der ganzen Schulgemeinschaft für den grossen Einsatz! •



# Trotz Corona: Kernauftrag und Schlüsselprojekte konsequent verfolgt

Amalia Zurkirchen

Schulratspräsidentin Wirtschaftsschule KV Zürich



*Über eineinhalb Jahre dauert die Corona-Pandemie nun schon an. Und noch immer ist Covid-19 in unserem Alltag präsent. Für die Wirtschaftsschule KV Zürich erweist sich der Umgang mit der Pandemie respektive mit den Eindämmungsmassnahmen zeitlich wie personell als sehr ressourcenintensiv.*

Je länger die Krise andauerte, desto systematischer waren die Schule wie auch die Lehrpersonen organisiert und auf den neuen «Courant normal» eingestellt: Die epidemiologische Lage wurde umfassend beobachtet – und auch jetzt ist das Monitoring sehr engmaschig. Mögliche Massnahmen wurden jeweils rechtzeitig antizipiert und je nach Situation wieder angepasst. Dafür danke ich allen Involvierten, denn ich weiss, das war kein einfacher Task. Was mich besonders freut: Die anfängliche Sorge, Lehrbetriebe könnten aufgrund der Coronakrise allenfalls weniger Lehrstellen anbieten, erwies sich glücklicherweise als unbegründet.

Trotz Krisenmodus wurden an der Wirtschaftsschule KV Zürich verschiedene schulische, aber auch ein wichtiges bauliches Projekt vorangetrieben: Die Arbeitsräume für die Lehrpersonen wurden umfassend saniert und umgebaut. Zusammen mit dem letztjährigen Umbau von Lichthof und Mensaterrasse haben diese Verbesserungen an der Infrastruktur, gerade auch in der aktuellen Lage, viel zu einer lernfreudigen, inspirierenden und kollaborativen Arbeits- und Lernatmosphäre für Lernende und Lehrende beigetragen.

Mit dem mittlerweile nahenden Starttermin für die Reform KV 2022 intensivierten sich im vergangenen Schuljahr 2020/21 auch die Vorarbeiten zu diesem umfassenden

Vorhaben. Dabei wurden die Prozesse und Inhalte der Reform weiter konkretisiert – viel Engagement floss hier von Schulseite in dieses wegweisende Projekt.

Der Starttermin für die Reform wurde mittlerweile auf 2023 verschoben. Die Resultate der Anhörung zur zugrundeliegenden Bildungsverordnung werden im August 2021 kommuniziert. Wie auch immer die Reform letztendlich aussieht: Die Wirtschaftsschule KV Zürich und der Kaufmännische Verband Zürich als ihr Träger wollen sich gemeinsam dafür einsetzen, dass die Zeit bis zum Einführungszeitpunkt von allen Stakeholdern erfolgreich für die Umsetzung genutzt wird. Was an der durchaus kontroversen Diskussion besonders auffällt: Sie zeigt, wie essentiell die KV-Lehre für das duale Bildungssystem der Schweiz ist.

Und das ist auch richtig und wichtig so: Denn sowohl für Lehrende als auch für Lernende bringt die Reform auf verschiedenen Ebenen weitreichende Veränderungen mit sich. Das geht immer auch mit Ängsten und Unsicherheiten einher. Unsere Schule hat nicht zuletzt deshalb ein Organisationsentwicklungsprojekt lanciert, das sich auf zwei Schwerpunkte fokussiert: auf die Bildungsverordnung einerseits und auf den Veränderungsprozess andererseits. Der Schulrat ist von der Reform und den dahinterstehenden Anliegen überzeugt – schliesslich soll die kaufmännische Lehre auch in Zukunft das Erfolgsmodell bleiben, das sie heute ist. Ebenso überzeugt ist er von der Umsetzungsstärke der Wirtschaftsschule KV Zürich, die sie bereits bei früheren Reformvorhaben immer wieder erfolgreich unter Beweis gestellt hat.

Parallel zur Reform KV 2022 läuft auf kantonaler Ebene das Projekt «Kompetenzzentren Bildung», das sich sehr erfreulich entwickelt. Es zielt darauf ab, die Kompetenzen an den einzelnen Schulen so zu bündeln, dass die Expertise konzentriert und der Schulraum optimal genutzt wird. Ausserdem will es die Regionen stärken. Unsere Schule ist per se und war schon immer ein Kompetenzzentrum KV. Sie ist von diesem Projekt denn auch nur wenig betroffen, muss aber trotzdem 50 Lernende nach Bülach «abgeben».

Bei sämtlichen Themen, die ich hier behandle, gilt stets der Leitsatz: «Nichts ist konstanter als der Wandel». Tragen wir ihn mit – und tragen wir uns dabei alle Sorge, im Sinne des grösseren Ganzen. •



# Die solide Basis für den Einstieg ins Berufsleben

Helene Berek  
Prorektorin B-Profil

## Das EFZ im B-Profil – eine solide Basis für Beruf und Weiterbildung

Beginnen wir einleitend mit einer positiven Entwicklung: Mit dem EFZ im Sack können die Lernenden des B-Profiles weiterführende Ausbildungen anvisieren. In der neu gestarteten BM-DL-Klasse haben drei ehemalige «B-Profler» einen guten Start hingelegt. Das zeigt: Das EFZ im B-Profil ist eine solide Basis – nicht nur für eine erfolgreiche Berufs-, sondern auch für die Weiterbildungskarriere. •

34 Klassen  
520 Lernende  
286 weibliche Lernende  
234 männliche Lernende

3 Lernende besuchten  
das Zusatzpflichtfach CAE

20 Lernende besuchten  
das Zusatzpflichtfach FCE

27 Lernende besuchten  
das Freifach Französisch

1 Lernende besuchte  
das Freifach Italienisch

2 Lernende besuchten  
das Freifach Psychologie

1 Lernende besuchte  
das Freifach Spanisch

## Ein Jahr voller pandemiebedingter Herausforderungen

Zurück zum aktuellen Schuljahr: Die besonderen pandemiebedingten Herausforderungen im B-Profil akzentuierten sich. Home-Office-Pflicht für Lernende sowie wechselnder Präsenz- und Distanzunterricht forderten einzelne Lernende stark. Die faktisch ausgesetzte Promotionsordnung vom Juli 2020 hatte zur Folge, dass die Heterogenität in den Klassen nicht bereinigt, sondern teilweise verstärkt wurde. Um alledem zu begegnen, bauten wir das bereits bestehende Unterstützungsangebot für die Lernenden aus (psychologische Beratung, Arbeitsplätze in der Mediothek, Lernateliers und QV-Vorbereitungskurse). Auch versuchten wir, die Lehrenden zu entlasten, wo immer das möglich war, damit sie ihre Kräfte auf den Unterricht und die Lernenden richten konnten. Der im Herbst initiierte interne Coronastab bearbeitete alle Fragen der Lernenden, Lehrenden und Lehrbetriebe. Die Arbeitsgruppe ICTiU (ICT im Unterricht) führte die Informations- und Ausbildungsarbeit für Lehrende intensiv weiter und bot einen ständigen Support für Lehrende und Lernende; das ICT unterhielt die Infrastruktur für den Distanzunterricht. •

11

B-Profil  
in Zahlen



## E-Profil in Zahlen

69

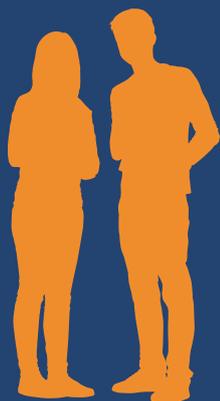
Lernende im  
bilingualen Lehrgang  
Englisch-Deutsch

47

Lernende im Freifach  
FCE oder CAE  
im dritten Lehrjahr

2117

Lernende im E-Profil



147

Lernende in  
FCE-Leistungs-  
klassen

1301

weibliche Lernende



23

Lernende in  
DELF B2  
Leistungsklassen

97

Klassen

816

männliche Lernende



# Kompetenzen stärken, Leistungen fördern und Interessen wecken

*Marianne Kolb*  
Prorektorin E-Profil

## Leistungsklassen

Eine grosse Zahl unserer Lernenden verfügt über ausserordentliche Kenntnisse in einem oder mehreren Fachbereichen. Unser Ziel ist es nun, sie darüber hinaus weiter zu fördern, so dass sie ihre Stärken weiter entwickeln können. E-Profil-Lernende mit überdurchschnittlichen Englischkenntnissen haben beispielsweise die Möglichkeit, nach bestandem Einstufungstest eine Leistungsklasse zu besuchen und sich so auf ein First Certificate in Englisch vorzubereiten. Mit dem Erwerb dieses Sprachzertifikats wird im Fach Englisch ein höheres Abschlussniveau erreicht. Die Möglichkeit zum Abschluss mit einem höheren Sprachzertifikat mit gezieltem Unterricht in Niveaunklassen besteht auch in den anderen Profilen mit dem Angebot des Zusatzpflichtfachs Englisch ab dem 2. Semester.

## Sprachassistenten

Mit dem Einsatz von Sprachassistenten in den Fremdsprachen kann den Klassen aller Profile ein wertvolles Zusatzangebot zur Verfügung gestellt werden. Die Lernenden schätzen diese authentische und lebendige Ergänzung zum Sprachunterricht sehr. In Halbklassen trainieren die muttersprachigen Sprachassistenten die mündliche Ausdrucksfähigkeit, vermitteln landeskundliche Inhalte, veranstalten Diskussionen, führen Rollenspiele oder Interviews durch, begleiten Projekte, üben Wortschatz spielerisch ein, bereiten auf die mündliche Abschlussprüfung vor und vieles mehr. Die Inhalte des Regelunterrichts werden so vertieft, die Sprachkompetenz und das interkulturelle Verständnis gefördert.

## Freifächer

Viele Lernende nutzten im vergangenen Schuljahr gemäss ihren Neigungen und Interessen das Freifachangebot und erwarben dadurch zusätzliche Kenntnisse in ganz unterschiedlichen Bereichen wie Fremdsprachen, Psychologie, Schulband oder Junior Business School. Dank diesem Zusatzangebot wird der persönliche CV durch den Ausweis von speziellen Kenntnissen und Fähigkeiten bereichert.

## Austausch mit der Romandie

Sechs E- und M-Profil-Lernende unserer Schule nahmen im vergangenen Schuljahr die Chance wahr, ihr drittes Ausbildungssemester in der Westschweiz zu verbringen. Aus dem Kanton Waadt wagten im Gegenzug zwei Lernende den Sprung nach Zürich. Beim immersiven Austausch tauchen die Lernenden während sechs Monaten in der Schule, am Arbeitsplatz und in der Gastfamilie vollständig in eine andersartige Kultur ein. Trotz erschwerten Bedingungen aufgrund der Pandemie durften diese Lernenden wertvolle Erfahrungen beruflicher wie auch persönlicher Art sammeln. Dabei konnten sie nicht nur die zweite Landessprache vertiefen, sondern auch die Berufserfahrung erweitern, die Selbständigkeit entwickeln und die Flexibilität erproben. Unbekanntes Terrain zu erforschen erfordert Mut und schult innovatives Denken und Problemlösungskompetenzen. Die jungen angehenden Kaufleute haben die komplexen Herausforderungen mit Bravour gemeistert und dabei den bisher wenig bekannten Landesteil ins Herz geschlossen.

13

## Lernateliers

Um Wissenslücken zu schliessen oder den Lernerfolg zu steigern, werden die Lernateliers von den Lernenden aller Profile gerne genutzt. Sie melden sich bei Bedarf punktuell für den passenden Termin und das gewünschte Fach an. Im Angebot sind IKA, W&G, W+R, FRW, Mathematik und Französisch. Dieses offene Lerngefäss bietet nicht nur eine fachkundige Unterstützung bei Lernschwierigkeiten, sondern auch eine gezielte Förderung des selbstgesteuerten und selbstverantwortlichen Lernens.

## BM Typ Wirtschaft (lehrbegleitend)

### Informiert:

Coronabedingt konnte der zur guten Tradition gehörende Fachhochschul-Anlass nicht in gewohnter Form stattfinden. Seit Februar 2021 gibt es deshalb unter [www.kvz-schule.ch](http://www.kvz-schule.ch) eine Landing-Page für die wichtigsten Abnehmer-schulen (FH, PH, KME, KVBSZ...) mit Links zu den wichtigsten Informationen für zukünftige Studierende.

### Übersprungen:

Die «Aufnahmeprüfung BM1 2021» für die 24-M1-Klassen haben von total 346 Kandidat\*innen deren 223 bestanden (65%).

# 43

Klassen



# 852

Lernende

### Geschult:

Die 22-M1-Lernenden haben ihren Projekttag T+U zum Thema Ökologie im Juni 2021 in der Umweltarena Spreitenbach absolviert, die 23-M1-Lernenden holen diesen im Juni 2022 nach..

### Bestanden:

Im Schuljahr 2020/21 haben 95% der 235 geprüften 21-M1-Lernenden die BM1-Abschlussprüfungen bestanden.

### Verteilt:

14 neue Klassen starten ins Schuljahr 2021/22 (davon 1× Bili, 2× BM Fokus).

# 513

weibliche  
Lernende



# 339

männliche  
Lernende



# Was unsere Schule bereichert

Andreas Bischoff  
Prorektor

## *Fremdsprachenaufenthalte abgesagt und verschoben*

Der zweiwöchige Fremdsprachenaufenthalt (FSA) in England/UK vom Oktober 2020 musste coronabedingt abgesagt werden, der FSA in Frankreich vom April 2021 wurde vorläufig auf den Februar 2022 verschoben.

## *IDPA als «Meisterstück»*

Die Abschlussklassen 21-M1 haben in ihrem 5. Semester zwischen August 2020 und Jahresende die interdisziplinäre Projektarbeit (IDPA) verfasst. In Gruppen oder einzeln wurden Arbeiten zum Dachthema «Vernetzte Welt» unter der Federführung der Fachschaft G+P geschrieben.

### **Eine Auswahl aus der grossen Vielfalt der IDPA-Titel:**

- Amerikas gefährliche Liebe zu Waffen
- Der Einfluss des Tsunami 2004 auf den thailändischen Tourismus
- Der Falklandkrieg - Gründe für Galtieris Kriegserklärung an England
- Wie kam es zu den Verschwörungstheorien bezüglich der Mondlandung?
- Wie Covid-19 den Sport verändert hat
- Arbeitslosigkeit während der Spanischen Grippe und im Vergleich zum Corona-Virus

## *BYOD für den gesamten neuen Jahrgang*

Nach den sehr positiven Erfahrungen des zweijährigen Pilotprojektes wagt die Wirtschaftsschule KV Zürich die Skalierung von BYOD auf den gesamten 24er-Jahrgang, über alle Profile hinweg. Das ist ein grosser Schritt in Richtung Digitalisierung und positioniert unsere Schule auch hinsichtlich der anstehenden Reform KV 2022 als moderne und fortschrittliche Institution in der kaufmännischen Grundbildung.

15



57,9 %  
BM2  
Vollzeit  
42,1 %



7 Klassen  
Typ Wirtschaft  
92 Frauen  
67 Männer

66 %  
BM2  
Teilzeit  
34 %



10 Klassen  
Typ Wirtschaft  
142 Frauen  
73 Männer

55,6 %  
BM2  
Teilzeit  
44,4 %



1 Klasse  
Typ Dienstleistungen  
10 Frauen  
8 Männer

62,5 %  
KV2  
37,5 %



3 Klassen  
30 Frauen  
18 Männer

# Kaufmännische Grundbildung für Erwachsene

Axel Patrick Buse  
Prorektor

Auch dieses Jahr war die Kaufmännische Grundbildung für Erwachsene erfolgreich: 166 BM2A-Studierende absolvierten die Berufsmatura in einem Jahr als Vollzeitausbildung, gar 226 waren es in der zwei Jahre dauernden Teilzeitausbildung BM2B, die nebst der Schulausbildung eine Teilzeit-Beschäftigung ausserhalb der Schule ermöglicht.

Zusätzlich sind wir seit Ende Januar 2021 neu - als erste Schule im Kanton Zürich in einem dreisemestrigen Bildungsgang - mit 18 Studierenden in der BM2 im Typ Dienstleistungen gestartet. Dieser ermöglicht den Studierenden nach erfolgreich absolvierter Berufsmaturitätsprüfung eine Weiterbildung in verschiedenen Fachbereichen der Tertiärbildung A und B.

Das vor sechs Jahren neu eingeführte Unterrichtsgefäss IDAF zeigt auch dieses Jahr gute Ergebnisse in Form der IDPA (Interdisziplinäre Projektarbeiten), welche mit einer Ausstellung und Vernissage der Arbeiten inklusive einem Apéro in der Mediothek, gekrönt werden sollten (leider fiel dieser Teil den Covid-19-Massnahmen zum Opfer). An diesem Projektnachmittag wurden interessante interdisziplinäre Themen wie «Die Macht der Bilder» oder «Migration» behandelt.

Die kantonalen Aufnahmebedingungen sowie das Promotionsreglement für die BM2 haben dazu geführt, dass die Zahl der Studierenden in dieser Abteilung seit zwei Jahren stark abnimmt. Insbesondere der Vollzeitlehrgang ist eine grosse Herausforderung für manche Studierenden. Um den sinkenden Schülerzahlen zu begegnen, haben wir mit grossem Einsatz versucht, zusätzliche Unterstützungsmassnahmen in der Administration im Bereich Beratung sowie schulisch im Bereich Vorbereitung für die Berufsmaturitätsprüfungen, zu lancieren.

Um den Übergang in die Hochschulwelt für die Studierenden der BM2 zu vereinfachen, bieten wir seit nunmehr über sieben Jahren eine eigens für unsere Schule kreierte Studienberatung BM2 an, die noch immer auf grossen Zuspruch der Studierenden stösst. Diese Beratung wird durch Jürg Wenger, Lehrperson mbA für Deutsch und Geschichte, erfolgreich durchgeführt. Die Beratungstätigkeit in diesem wichtigen Bereich des Übergangs von der Sekundarstufe II in die Tertiärstufe erfolgt in enger und erfolgreicher Zusammenarbeit mit dem Laufbahnzentrum Zürich. Auch dieses Projekt können wir nur dank unseres Bildungsfonds anbieten und hoffentlich weiterführen. Es wird ergänzt durch die jedes Jahr im Februar durchgeführte Informationswoche für Berufsmaturand\*innen, wo sich in Nicht-Corona-Zeiten diese an Marktständen im Lichthof und Veranstaltungen der Fachhoch- und Höheren Fachschulen (Tertiär A und B) informieren können. In diesem Jahr haben wir in Zusammenarbeit mit der BM1 diesen Anlass erfolgreich online durchgeführt.

Zusätzlich haben wir mit grossem Einsatz einen weltweit völlig neuartigen Lehrgang, eine Kombination von BM2 (A) und dem International Baccalaureate (IB), initiiert, der das Beste aus der Welt der Berufsbildung mit der gymnasialen Welt verbindet und nebst einer erweiterten Allgemeinbildung auch die Weiterführung der persönlichen Bildung in der Universitätswelt weltweit ermöglicht. Leider konnte dieser coronabedingt bisher nicht starten. Wir sind aber wohlgenut, dass diese einzigartige Chance von immer mehr zukünftigen BM2-Studierenden ergriffen wird.

Im KV für Erwachsene haben unsere Bemühungen um einen Neustart gefruchtet. 31 neue Studierende im nunmehr einzig angebotenen B-Profil haben ihre berufliche Neuorientierung gestartet. Dazu beigetragen haben die intensivierten - und durch unseren Bildungsfonds unterstützten - Beratungsmassnahmen mit unserer KV2-Beraterin, Myriam Weber, Lehrperson für Deutsch und Geschichte mbA, sowie der Leiterin des Sekretariats BM2/KV2, Maria Zangenfeind, die die zukünftigen Studierenden durch die manchmal verwirrenden Wege der Anerkennungen der «Berufsausbildung für Erwachsene» sehr versiert sicher geleiten. Ein grösseres (finanzielles) Engagement seitens des Kantons wäre hier wünschenswert, insbesondere in Zeiten steigenden Fachkräftemangels. •

# 1311 junge Kaufleute starten ins Berufsleben.

*Susanne Cavadini, Prorektorin, Prüfungsleiterin B- und E-Profil  
Axel Patrick Buse, Prorektor, Prüfungsleiter Berufsmaturität*

*Am Montag, 12. Juli, fand im Hallenstadion Zürich die Abschlussfeier für die 1311 jungen Kaufleute statt, die diesen Sommer erfolgreich ihre dreijährige Lehre an der Wirtschaftsschule KV Zürich abgeschlossen haben.*

18 Von insgesamt 1361 Lernenden, die zu den Prüfungen angetreten sind, haben dieses Jahr 1311 das Qualifikationsverfahren (QV) auf Anhieb bestanden. Mit einer Erfolgsquote von etwas über 96 Prozent darf sich die Wirtschaftsschule KV Zürich damit erneut über ein ausgezeichnetes Gesamtergebnis freuen.

«Es ist eine Genugtuung und Bestätigung unserer Arbeit, dass wir das diesjährige QV trotz coronabedingt anspruchsvoller Umstände so erfolgreich abwickeln konnten. Für dieses ausserordentliche Engagement gebührt allen Beteiligten an der Schule, aber auch in den Ausbildungsbetrieben ein grosser Dank», sagt Christian Wölfle, Rektor Wirtschaftsschule KV Zürich.

### **QV-Feier – bewährtes Format, hybride Umsetzung**

Nachdem die Corona-Pandemie letztes Jahr ein Abschlussfest im grösseren Rahmen verunmöglicht hatte, konnte die Wirtschaftsschule KV Zürich die traditionsreiche QV-Feier heuer wieder im Hallenstadion durchführen – unter strikter Einhaltung der aktuell geltenden Vorgaben. So waren beim Festakt für einmal nur die Absolventinnen und Absolventen sowie ihre Klassenlehrpersonen zugelassen. Familie, Freunde, Berufs- und Praxisbildner\*innen sowie Lehrpersonen konnten das Geschehen via Livestream in Echtzeit von zu Hause aus mitverfolgen. Gratulationen für die erfolgreichen Kaufleute gab es auch von Gastrednerin Laura Zimmermann, Co-Präsidentin Operation Libero. Sie betonte, in welchem durchlässigen System wir in der Schweiz leben. Die vielfältigen Chancen, die sich hieraus ergeben, seien ein

Privileg. Sie ermutigte die Absolventinnen und Absolventen, davon Gebrauch zu machen und sich zu engagieren – nicht nur beruflich. Schliesslich sei, wie sie selber erfahren habe, in der Schweiz mit ganz wenig sehr vieles möglich.

### **Freude über herausragende individuelle Leistungen**

Unter den 48 Absolvierenden, die beim diesjährigen QV einen Notendurchschnitt von mindestens 5.3 erreichten und damit eine Platzierung im eidgenössischen Rang, stach eine Kauffrau besonders hervor: Carla Morena Monti aus Hinwil (ZH), die ihre Lehre bei der TX Group AG in Zürich absolviert hat, erzielte mit einer Gesamtnote von 6.0 im Berufsmaturazeugnis und im eidgenössischen Fähigkeitszeugnis (EFZ) ein absolutes Glanzresultat. Ein Spitzenergebnis gelang auch Jessica Sandmann aus Zürich (Eisenegger Immobilien & Treuhand AG) mit einem Notendurchschnitt von 5.9 im EFZ sowie Luca Koch aus Othmarsingen (Zürcher Kantonalbank) mit einem Notendurchschnitt von 5.8 (EFZ) respektive 5.7 (Berufsmatura). •



## Ausgezeichnete KV-Absolventinnen und Absolventen 2021 im eidgenössischen Rang:

19

### B-Profil (Basis-Grundbildung)

- 5.6 Landolt Lea Anna Marie, Aeugst am Albis
- 5.5 Rotta Francesco, Zürich
- 5.3 Collins Hailey Miley, Zürich
- 5.3 Mena Arza, Winterthur
- 5.3 Seliner Nicole, Ricken SG
- 5.3 Zubaku Endrit, Affoltern am Albis

### E-Profil (Erweiterte Grundbildung)

- 5.9 Sandmann Jessica, Zürich
- 5.6 Baumgartner Marc Leonard Lee, Horgen
- 5.5 Friedlos Franziska, Richterswil
- 5.5 Sieburg Fabienne, Dübendorf
- 5.4 Bytyqi Albanita, Dietlikon
- 5.4 Carfagno Massimo, Bonstetten
- 5.4 Dauti Sidorela, Winterthur
- 5.4 Homberger Lilly, Elgg
- 5.4 Meier Ladina, Gossau ZH
- 5.4 Peter Liam, Glattfelden
- 5.4 Städeli Jonah, Schwerzenbach
- 5.4 Steinmann Patrizia, Islisberg
- 5.3 Aziri Ismail, Zürich
- 5.3 Ferreira Dias Jessica, Dietikon
- 5.3 Friedli Renée Lucienne, Hirzel
- 5.3 Kägi Larissa, Herrliberg
- 5.3 Münch Jan, Wallisellen
- 5.3 Passerini Laura, Fahrweid
- 5.3 Rosario Merino Cristal, Schwerzenbach
- 5.3 Schild Jessica, Winterthur
- 5.3 Schoch Yves Thierry, Richterswil
- 5.3 Sieger Vanessa, Birmensdorf ZH
- 5.3 Sutharsan Swetha, Zürich

- 5.3 Thell Lisa, Zürich
- 5.3 Voser Samanta, Untersiggenthal

### E-Profil (Bili)

- 5.5 Vogelsang Dominic, Winterthur
- 5.4 Camossi Sari, Dübendorf
- 5.3 Furger Alessia, Zürich
- 5.3 Merz Zoe Doris, Niederhasli

### M-Profil (Berufsmatura)

- 6.0 EFZ 6.0 Monti Carla Morena, Hinwil
- 5.7 EFZ 5.8 Koch Luca, Othmarsingen
- 5.6 EFZ 5.4 Greutmann Nadine, Obfelden
- 5.6 EFZ 5.5 Gorani Belinda, Gattikon
- 5.6 EFZ 5.5 Diethelm Fiona, Hausen a. Albis
- 5.4 Brechbühler Natalija, Bülach
- 5.3 EFZ 5.4 Senn Leandra, Knonau

### M-Profil (EFZ)

- EFZ 5.3 Wegmüller Joy, Wallisellen
- EFZ 5.3 Gallati Lennia Marie, Mettmenstetten

### M-Profil 3-2-1

- EFZ 5.3 Ahmed Sheikh Ahad, Adlikon bei Regensdorf

### Berufsmatur für Erwachsene

- 5.5 Bieri Julia, Bonstetten
- 5.3 Lohrer Leon, Fehraltorf
- 5.3 Schilling Emanuela Nettaporn, Glattpark (Opfikon)



Glänzten mit herausragenden Leistungen (v.l.): Carla Morena Monti aus Hinwil mit der Bestnote 6.0 in Berufsmatura und EFZ sowie Jessica Sandmann aus Zürich mit der Note 5.9 im EFZ.

# Gar nicht märchenhafte Verhältnisse

*Regina Schellpeper*  
Präsidentin Konvents Vorstand

*Es war einmal ein kleines Monster,  
das schaffte es, ganze Landstriche zu plagen...*

Es wuchs und wuchs, schaffte es, Klassen und Lehrpersonen aus dem Schulhaus zu drängen, wurde wieder kleiner, liess es zu, dass sich Lehrpersonen und Lernende in genau geplanten Gruppen wieder treffen konnten, wuchs wieder ...

Auch dieses Schuljahr war geprägt durch die Covid-19-Pandemie. So wie es überall Einschränkungen und erzwungene Flexibilitätsübungen gab, waren auch dem Konvents-vorstand in vielerlei Hinsicht die Hände gebunden. Wir hatten praktisch nur virtuelle Besprechungen, wir konnten keine öffentlichen Sitzungen machen, was wir aber unbedingt wieder tun wollen.

Der Herrscher des geplagten Landes und seine Mitherrschenden mussten sich auch erst an das Monster gewöhnen und an den Umgang damit. Das führte bei den Einwohnern öfters zu Unmut, der den Vertretern der unterrichtenden Bewohnern auch zugetragen wurde. Die Vermittlungsfunktion des Konvents Vorstandes war mal wieder sehr gefragt.

Das kleine/grosse Monster konnte nicht ganz verhindern, dass die Reform Kaufleute 2022 vorangetrieben wurde. Der Konvents Vorstand hat an der Anhörung zur Reform Kaufleute 2022 im Rahmen der Schulanhörnung teilgenommen. Wir haben uns darum bemüht, für den Konvent diverse Leute einzuladen, die an ihren Berufsschulen schon handlungskompetenzorientiert unterrichten, mussten das aus Zeitgründen aber wieder absagen.

Wir wollten ausserdem wissen, wie andere Schulen zu der Reform stehen und haben uns bemüht, uns schweizweit mit KV Schulen zu vernetzen. Die leider spärlichen Antworten haben unsere eher kritische Haltung bezüglich Umsetzung und Kommunikation bestätigt.

Das viral gehende Monster konnte die Herrschenden nicht daran hindern, die Leistung ihrer Landesbewohner wie üblich zu beurteilen. Der Konvents Vorstand hat Ideen für eine neue Form der Mitarbeitendenbeurteilung.

Im Laufe des Schuljahres hat sich die Gründung einer Lernenden-Organisation ergeben. Der Konvents Vorstand hat dies mit der Bestimmung von Coaches für die Lernenden aus den Reihen der Lehrerschaft unterstützt.

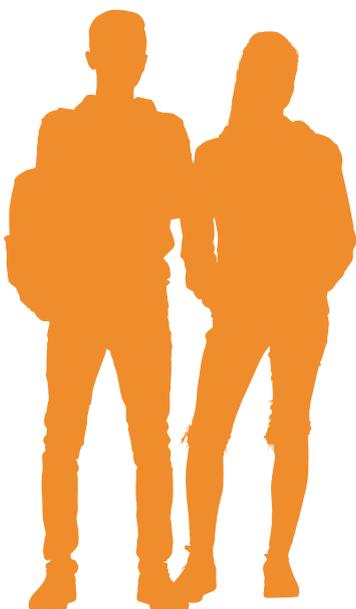
Eine Arbeitsgruppe ist noch damit beschäftigt, das Wahlprozedere für die Rektor\*innen und Prorektor\*innenwahl abzuändern.

Der Konvents Vorstand ist besorgt wegen der Stimmung in der Lehrerschaft. Der mangelnde Kontakt untereinander ist gar nicht gut für das Zusammengehörigkeitsgefühl.

Und da das Monster noch nicht gestorben ist, wird es unser Leben wohl noch weiter mitbestimmen. Aber wir leben immer noch und wollen das im nächsten Schuljahr wieder glücklicher und zufriedener tun. •

## **Mitglieder Konvents Vorstand**

*Franziska Gyöngy, Patrick Hunn, Sébastien Pabst-Jenni,  
Regina Schellpeper (Präsidentin), Andreas Venakis*



# Grundbildung in Zahlen

Auswertung 1. Semester,  
Schuljahr 2020/21

Ausbildung	Lernende Weiblich	Lernende Männlich	Total Lernende	Anzahl Klassen
<b>Grundbildung</b>				
B-Profil	286	234	520	34
E-Profil	1301	816	2117	97
M-Profil	513	339	852	43
Total	2100	1389	3489	174

21

<b>Grundbildung für Erwachsene</b>				
Berufsmatura 2	234	140	374	17
BM2 - Vorbereitungsmodule	25	24	49	3
BIVO für Erwachsene B-Profil	30	18	48	3
Total	289	182	471	23

Repetentenkurse	31	29	60	6
Freifächer	101	43	144	12
Total	132	72	204	18
Gesamttotal	2521	1643	4164	215

# Qualitätsmanagement im Schuljahr 2020/21

Dr. Eva-Maria Schulz

Verantwortliche Qualitätsmanagement

*Auch in Zeiten von Lockdown, Distanzunterricht und virtuellen Sitzungen setzte sich die Qualitätsmanagementkommission (QMK) aktiv für Unterrichts- und Schulentwicklung ein.*

Neben den jährlich wiederkehrenden Tätigkeiten, wie der Einführung neuer Lehrender ins QM oder der Berichterstattung, lag der Fokus der diesjährigen Q-Arbeit insbesondere auf folgenden Themen:

## **Anleitung und Vorlagen für das individuelle Lernenden-Feedback**

Zu Beginn des Schuljahres stellte die QMK den Lehrenden vielfältige Vorlagen für das Lernenden-Feedback zur Verfügung. Die Feedbackmethoden «Zielscheibe» und «Fünf-Finger-Methode» sowie eine Anleitung für das «Word-cloud-Feedback» mit Mentimeter können im Q-Handbuch jederzeit heruntergeladen werden. Ausserdem hat die QMK die standardisierten Fragebögen überarbeitet. Es stehen vier Fragebögen zu den Themen «Prüfen und Beurteilen», «Unterrichtsgestaltung», «Beziehung» und «Klassenführung» zur Auswahl. Die Aussagen sind so angelegt, dass sie nicht nur eine Rückmeldung an die Lehrperson darstellen, sondern auch zur Selbstreflexion über die eigene Einstellung zum Lernen und das Verhalten in der Klassengemeinschaft anregen. Mithilfe der Fragebögen, sollen Lehrende und Klasse in einen Dialog kommen und gemeinsam ausgewählte Aspekte des Unterrichts verbessern. Neu ist ausserdem, dass die Fragebögen mit Moodle und Microsoft Forms durchgeführt und ausgewertet werden können. Dies vereinfacht den Prozess und gibt mehr Spielraum für Austausch und das Schliessen des Feedbackkreislaufs.

## **Mitwirkung Lernendenorganisation**

Unter der Leitung von Helene Berek und später Benjamin Wetter wurde das Projekt «Lernendenorganisation» lanciert. Bei den Überlegungen und der Entwicklung der Rahmenbedingungen war die QMK involviert. Im kommenden Schuljahr wird aus dem Projekt Realität und die Lernenden der Wirtschaftsschule KV Zürich verfügen über eine eigene Organisation, in der sie sich einbringen und ihre Interessen offiziell vertreten können.

## **Evaluation der Schulleitung anhand des Q-Standards «Managen und Führen»**

Im Februar 2021 fand an der Wirtschaftsschule KV Zürich die alle vier Jahre wiederkehrende interne Schulleitungsevaluation statt. Basierend auf dem Q-Standard «Managen und Führen» wurde diese von der QMK mit Microsoft Forms erstellt, erhoben und ausgewertet. Alle Lehrpersonen wurden gebeten sowohl die Schulleitung als Team zu beurteilen als auch einem oder mehreren Schulleitungsmitgliedern ein Einzelfeedback zu geben. Die Antworten der Team-Umfrage wurden von der QMK gewichtet, analysiert und Handlungsempfehlungen entwickelt. Die Einzelfeedbacks erhielten nur die jeweiligen Schulleitungsmitglieder und Andrea Schwarz, die mit jedem Mitglied ein Coachinggespräch führte. Basierend auf den Einzelfeedbacks und dem Teamfeedback gaben Andrea Schwarz und Eva-Maria Schulz der Schulleitung an ihrer Klausur während eines halben Tags Feedback und leiteten daraus das weitere Vorgehen ab. Am Sommerkonvent wurden die Ergebnisse sowie die acht Handlungsempfehlungen der gesamten Schulgemeinschaft präsentiert.

## **Ausblick 2021/22: Sichtbarkeitskampagne und Experten-austausch mit unseren Partnerschulen aus Oberfranken**

Die «Sichtbarkeitskampagne», bei welcher es darum geht, die positive Haltung der Lehrenden gegenüber der Schule, den Lernenden und dem Lernen an der Schule sichtbar zu machen, wird erst im kommenden Schuljahr aktiv angegangen. Leider konnte wegen vieler Einschränkungen auch der Besuch unserer Partnerschulen in Oberfranken nicht wie geplant stattfinden. Die QMK freut sich um so mehr im neuen Schuljahr wieder einen anregenden Austausch mit den Lehrenden und den Schulleitungen der Partnerschulen und der eigenen Schule zu führen. •



**kv zürich**

die wirtschaft

# Covid-19 beeinflusst nebst Schulalltag auch Jahresrechnung

*Monika Ruckstuhl*

*Leiterin Controlling und Services*

*Das Jahr 2020 war geprägt durch die Covid-19-Pandemie. Innert kürzester Zeit musste die Schule auf Fernunterricht umgestellt werden, was die Informatikabteilung mit Bravour gemeistert hat.*

24 Dank Office 365 und Teams, engagierten und motivierten Lehrenden sowie Verwaltungsmitarbeitenden konnte der Schulbetrieb ohne nennenswerte Komplikationen im Fernunterrichtsmodus fortgeführt werden.

Grössere Auswirkungen hatte die Pandemie auf die Abschlussprüfungen, die QV-Vorbereitungskurse, die externen QV-Ferienkurse, die im M-Profil geplanten Sprachaufenthalte sowie die DELF-DALF-Prüfungen. Dies hat sich auch auf die Jahresrechnung ausgewirkt. Aufgrund der abgesagten Sprachaufenthalte fielen die Einnahmen wesentlich tiefer aus. Da Sprachaufenthalte erfolgsneutral sind, entstanden auch keine Kosten. Ergebnisrelevant sind vor allem die DELF-DALF-Prüfungen, die bei fast gleichbleibenden Kosten weniger Einnahmen generierten. Zu tieferen Aufwendungen führte auch die ausgefallene QV-Feier im Hallenstadion.

Im Berichtsjahr wurden 124 743 Lektionen (Vorjahr: 128 002 Lektionen) erteilt. Der Nettoerlös ist pandemiebedingt auf 3,24 Mio. Franken (Vorjahr: 4,89 Mio. Franken) zurückgegangen. Die Kostenentwicklung, ohne die Berücksichtigung der Investitionen und der pandemiebedingten Kosten, bleibt stabil.

Im Jahr 2020 konnten nicht alle unsere Investitionen planmässig umgesetzt werden. IT-Investitionen wurden im Rahmen des Lifecycle-Managements getätigt und die Schul- und Arbeitsbereich-Infrastruktur, wo notwendig, verbessert oder erneuert.

Im 2020 fand nach 2007 erstmals wieder eine Finanzkontrolle statt. Der Schlussbericht liegt noch nicht vor.

Aus der Schlussabrechnung der Jahresvereinbarung 2019 resultiert ein Guthaben zu Gunsten der Schule in der Höhe von 22 000 Franken.

Die Jahresrechnung 2020 mit einem Subventionsbeitrag von 38,49 Mio. Franken weist vor Erhalt der definitiven Schlussrechnung durch das MBA einen Verlust von 69 000 Franken aus.

Neu wird der ehemalige Schwankungsfonds gemäss Vorgabe des Kantons in der Bilanz unter dem langfristigen Fremdkapital geführt. Dieser weist vor der erwarteten Verlustverbuchung einen Betrag von 2,27 Mio. Franken aus. Nach Berücksichtigung des Jahresergebnisses 2020 wird sich der Betrag auf knapp 2,20 Mio. Franken reduzieren.

Die Jahresvereinbarung 2020 sieht einen Subventionsbeitrag von insgesamt 38,55 Mio. Franken über alle Finanzierungsgruppen vor. Die Höhe des Subventionsbeitrags ist erst dann definitiv, wenn die eingereichte Jahresvereinbarung geprüft und durch das MBA genehmigt wurde. Die Erfahrungen der letzten Jahre haben gezeigt, dass es aus unterschiedlichen Gründen nicht möglich ist, den Subventionsbeitrag im Voraus genau zu berechnen. Die Abweichung beeinflusst das Ergebnis des Folgejahres. •



## Bericht der Revisionsstelle

An den Schulrat der Wirtschaftsschule KV Zürich, Zürich

### Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Wirtschaftsschule KV Zürich bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

### Verantwortung des Vorstandes

Der Schulrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Vorstand für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

### Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben.

Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

### Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

### Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs.1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Vorstandes ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert. Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Zürich, 24. Februar 2021  
BDO AG

Andreas Blattmann  
Zugelassener Revisionsexperte

Monica González del Campo  
Leitende Revisorin  
Zugelassene Revisionsexpertin

## Bilanz (in CHF)

	Anhang	31.12.2020	31.12.2019
<b>AKTIVEN</b>			
<b>Umlaufvermögen</b>			
Flüssige Mittel		5'473'319	5'515'994
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		463'769	326'742
Übrige kurzfristige Forderungen	B1	83'484	230'718
Aktive Rechnungsabgrenzungen	B2	152'435	147'322
<b>Total Umlaufvermögen</b>		<b>6'173'006</b>	<b>6'220'776</b>
<b>Anlagevermögen</b>			
Sachanlagen	B3	294'724	87'888
<b>Total Anlagevermögen</b>		<b>294'724</b>	<b>87'888</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>		<b>6'467'730</b>	<b>6'308'664</b>
<b>PASSIVEN</b>			
<b>Fremdkapital</b>			
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		- 1'076'806	- 1'169'668
Erhaltene Anzahlungen von Dritten		- 1'278'015	- 1'194'278
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	B4	- 150'761	- 197'413
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	B5	-	- 73'330
Passive Rechnungsabgrenzungen	B6	- 1'691'299	- 1'334'192
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>- 4'196'881</b>	<b>- 3'968'881</b>
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>			
Rückstellungen	B7	- 70'000	- 70'000
Zweckgebundene Reserven	B8	- 2'200'849	- 2'269'782
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		<b>- 2'270'849</b>	<b>- 2'339'782</b>
<b>Fremdkapital</b>		<b>- 6'467'730</b>	<b>- 6'308'664</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>		<b>- 6'467'730</b>	<b>- 6'308'664</b>

# Erfolgsrechnung (in CHF)

	Anhang	31.12.2020	31.12.2019
<b>Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen</b>			
Unterrichtsbezogene Erträge		- 828'153	- 2'089'239
Ausbildungsbezogene Erträge		- 519'316	- 602'464
Übriger Ertrag		- 511'288	- 547'187
Erträge aus internen Verrechnungen		- 1'382'465	- 1'653'000
<b>Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen</b>		<b>- 3'241'222</b>	<b>- 4'891'889</b>
<b>Personalaufwand</b>			
Personalaufwand Lehrende		27'611'271	27'847'774
Personalaufwand Verwaltung		4'766'322	4'874'140
Andere lohn-/ personalrelevante Aufwendungen		85'585	109'358
<b>Personalaufwand</b>		<b>32'463'178</b>	<b>32'831'271</b>
<b>BRUTTOERGEBNIS NACH PERSONALAUFWAND</b>		<b>29'221'956</b>	<b>27'939'382</b>
<b>Ausgaben für Schulbetrieb / Unterricht</b>		<b>206'725</b>	<b>1'229'816</b>
<b>BRUTTOERGEBNIS NACH AUSGABEN SCHULBETRIEB/UNTERRICHT</b>		<b>29'428'681</b>	<b>29'169'198</b>
<b>Raumaufwand</b>			
Raumaufwand Limmatstrasse		3'777'005	3'913'780
Raumaufwand Heinrichstrasse		1'394'664	1'414'418
Raumaufwand Hardturmstrasse (Puls 5)		1'348'378	1'395'556
Übriger Raumaufwand		7'330	65'380
<b>Raumaufwand</b>		<b>6'527'376</b>	<b>6'789'134</b>
<b>Übriger betrieblicher Aufwand</b>			
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz		31'910	47'162
Versicherungen		25'485	23'650
Verwaltungs- und Informatikaufwand		1'132'951	1'128'602
Werbeaufwand und Drucksachen		332'262	518'870
Übriger Aufwand		158'042	203'733
<b>Übriger betrieblicher Aufwand</b>		<b>1'680'651</b>	<b>1'922'017</b>
<b>BETRIEBSERGEBNIS VOR ABSCHREIBUNGEN UND FINANZERFOLG</b>		<b>37'636'708</b>	<b>37'880'349</b>
<b>Investitionen/Abschreibungen</b>			
Subventionierte Investitionen mit 100% Abschreibung	C1	941'330	840'147
Abschreibungen aktivierter Investitionen	C2	21'876	21'876
<b>Investitionen/Abschreibungen</b>		<b>963'206</b>	<b>862'023</b>
<b>BETRIEBSERGEBNIS VOR FINANZERFOLG</b>		<b>38'599'914</b>	<b>38'742'372</b>

## Erfolgsrechnung (in CHF)

	Anhang	31.12.2020	31.12.2019
<b>Finanzerfolg</b>			
Finanzertrag		- 1	- 1
Finanzaufwand		2'982	6'731
<b>Finanzerfolg</b>		<b>2'981</b>	<b>6'731</b>
<b>BETRIEBSERGEBNIS NACH FINANZERFOLG</b>		<b>38'602'896</b>	<b>38'749'103</b>
<b>Ausserordentlicher, einmaliger, periodenfremder Erfolg</b>			
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	C3	- 81'989	- 94'846
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	C4	33'672	1'932'272
<b>Ausserordentlicher, einmaliger, periodenfremder Erfolg</b>		<b>- 48'317</b>	<b>1'837'427</b>
<b>Kantonsbeiträge</b>	<b>C5</b>	<b>- 38'485'645</b>	<b>- 38'878'751</b>
<b>JAHRESVERLUST</b>		<b>68'933</b>	<b>1'707'779</b>

## Geldflussrechnung (in CHF)

	2020	2019
<b>«Reinverlust» vor definitiver Abrechnung Kanton</b>	<b>- 68'933</b>	<b>- 1'707'779</b>
Ordentliche Abschreibungen	21'876	21'876
100 % - ige Abschreibung	941'330	840'147
<b>Zwischenergebnis</b>	<b>894'273</b>	<b>- 845'755</b>
- Zunahme / + Abnahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	- 137'027	- 76'669
- Zunahme / + Abnahme andere Forderungen	147'234	222'274
- Zunahme / + Abnahme aktive Rechnungsabgrenzung	- 5'112	19'825
+ Zunahme / - Abnahme kfr Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	- 92'862	- 835'078
+ Zunahme / - Abnahme Anzahlungen	83'737	33'854
+ Zunahme / - Abnahme andere kfr Verbindlichkeiten	- 46'652	- 103'940
+ Zunahme / - Abnahme passive Rechnungsabgrenzung	357'107	102'830
+ Zunahme / - Abnahme Rückstellungen	0	70'000
	<b>306'425</b>	<b>- 566'903</b>
<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>	<b>1'200'698</b>	<b>- 1'412'659</b>
Investitionen Sachanlagen mit 100% Abschreibung	- 1'170'042	- 748'987
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>- 1'170'042</b>	<b>- 748'987</b>
<b>MITTELVÄNDERUNG NACH INVESTITIONSTÄTIGKEIT</b>	<b>30'656</b>	<b>- 2'161'645</b>
+ Zunahme / - Abnahme Darlehen	- 73'330	- 110'000
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>- 73'330</b>	<b>- 110'000</b>
<b>MITTELVÄNDERUNG NACH FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT</b>	<b>- 42'674</b>	<b>- 2'271'645</b>
<b>VERÄNDERUNG FONDS</b>	<b>- 42'674</b>	<b>- 2'271'645</b>
Flüssige Mittel 01.01.2020 / 01.01.2019	5'515'994	7'787'639
Flüssige Mittel 31.12.2020 / 31.12.2019	5'473'319	5'515'994
<b>Veränderung Fonds</b>	<b>- 42'674</b>	<b>- 2'271'645</b>

# Anhang (in CHF)

## A Allgemein Angaben

### A1 Eigentümer, Rechtsform, Sitz

Bei der Wirtschaftsschule KV Zürich handelt es sich um eine private Berufsschule im Sinne des Bundesgesetzes über die Berufsbildung und des zürcherischen Einführungsgesetzes zum Berufsbildungsgesetz. Rechts-träger der Schule ist der Kaufmännischer Verband Zürich (Verein), Pelikanstrasse 18, 8001 Zürich.

### A2 Anzahl Mitarbeitende

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr (und im Vorjahr) unter 250.

### A3 Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde nach den Bestimmungen des Schweizerischen Rechnungslegungsrechts (Art. 957 bis 960 OR) erstellt.

### A4 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen kurzfristigen Forderungen werden zu Nominalwerten ausgewiesen. Auf dem Restbestand von den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden pauschale Wertberichtigungen von 5% vorgenommen.

### A5 Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten. Subventionierte Sachanlagen (Schule/Fonds) werden aktiviert und gleichzeitig zu 100% in der Finanzbuchhaltung abgeschrieben. Nicht-subventionierte Sachanlagen werden aktiviert und linear über die Nutzungsdauer abgeschrieben.

## B Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz

B1 Übrige kurzfristige Forderungen	2020	2019
Vorauszahlungen an Lieferanten	62'844	67'553
Verrechnungskonto Schulfonds	190	11'151
Verrechnungskonto KV Business School Zürich AG	0	391
Verrechnungskonto Lehrmittelverkauf	17'229	145'812
Durchlaufkonto Porti	3'221	5'810
	<b>83'484</b>	<b>230'718</b>

B2 Aktive Rechnungsabgrenzungen	2020	2019
Lizenzen	62'680	45'110
Wartungsverträge	6'900	64'455
Sprachaufenthalte	8'858	8'858
Im Voraus bezahlte Weiterbildung	7'220	12'550
Rückerstattungen	3'500	14'100
Bili-Entschädigungen	22'950	0
Miete Hallenstadion Diplomfeier	32'310	0
Sonstige aktive Rechnungsabgrenzungen	8'017	2'250
	<b>152'435</b>	<b>147'322</b>

B3 Sachanlagen	2020	2019
Informatik (Hardware allgemein etc.)	401'662	172'950
WeBe Informatik (Hardware allgemein etc.)	- 106'938	- 85'062
	<b>294'724</b>	<b>87'888</b>

B4 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	2020	2019
Vorauszahlungen UVG	0	- 562
Verrechnungskonto Bildungsfonds KV Lehre	- 52'874	- 100'676
Kreditor Quellensteuer	- 4'577	- 4'528
Kreditor MWST	- 5'265	- 6'876
Schlüsseldepot Schliessfächer	- 2'300	- 2'190
Durchlaufkonto Kreditoren	- 60'244	- 65'993
Durchlaufkonto BM2	- 25'500	- 15'400
Irrtümlich erhaltene Zahlung	0	- 1'187
	<b>- 150'761</b>	<b>- 197'413</b>

B5 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	2020	2019
Darlehen Schulfonds (zinslos)	0	- 73'330
	<b>0</b>	<b>- 73'330</b>

B6 Passive Rechnungsabgrenzungen	2020	2019
Kontokorrent Lektionen Lehrende	- 784'631	- 766'164
Überstunden und Ferien Verwaltung	- 177'018	- 181'084
Kantonsbeiträge (vom Mittelschul- und Berufsbildungsamt zuviel bezogene Subventionen)	- 78'211	0
Offene Stellvertretungen Lohn	- 145'725	- 107'481
Erlösabgrenzungen aus Schulgelder	- 52'227	- 40'626
Vorausbezahlte Prüfungsgebühren Delf Dalf	- 200'997	- 177'076
Personalaufwendungen	- 172'659	- 22'290
Rückerstattungen	- 37'940	0
Sonstige passive Rechnungsabgrenzungen	- 41'890	- 39'470
	<b>- 1'691'299</b>	<b>- 1'334'192</b>

B7 Rückstellungen	2020	2019
Mögl. Forderungen v. ehem. Arbeitnehmenden	- 70'000	- 70'000
	<b>- 70'000</b>	<b>- 70'000</b>

B8 Zweckgebundene Reserven	2020	2019
Der Leistungsempfänger darf über Staatsbeiträge nur im Rahmen der Vereinbarung und zweckgebunden verfügen. Überschüsse sind als langfristiges Fremdkapital auszuweisen. Über den Zweck hinaus dürfen sie nicht verwendet werden. Die Überschüsse stellen bei laufenden Vereinbarungen keine Verbindlichkeit gegenüber dem Kanton dar, sind aber – sofern vorhanden – spätestens bei Ablauf der Leistungsvereinbarung dem Kanton zurück zu zahlen, da eine zweckgebundene Verwendung nicht mehr möglich ist. Somit sind allfällige Überschüsse von Staatsbeiträgen als zweckgebundene Reserven zu bezeichnen (vormals Schwankungsfonds) und im Fremdkapital zu bilanzieren. Zweckgebundene Reserven sind Teil der Finanzierung mit Leistungspauschalen. Die Wirtschaftsschule KV Zürich erhält vom Kanton Subventionsbeiträge aufgrund einer in der Leistungsvereinbarungen definierten Pauschalen. Mit der pauschalen Abgeltung entstehen der Wirtschaftsschule KV Zürich Überschüsse (Jahresgewinn) oder Fehlbeträge (Jahresverlust). Das Jahresergebnis wird den zweckgebundenen Reserven zugewiesen.		
01.01.	- 2'269'782	- 3'977'561
Jahresverlust 2019		
inkl. Korrektur LV 2014 – 2018	0	1'707'779
Jahresverlust 2020	68'933	-
<b>31.12.</b>	<b>- 2'200'849</b>	<b>- 2'269'782</b>

# Anhang (in CHF)

## C Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Erfolgsrechnung

C1 Subventionierte Investitionen mit 100% Abschreibung	2020	2019
Mobilien/Einrichtungen/Geräte	110'918	206'348
Informatik	830'413	633'799
	<b>941'330</b>	<b>840'147</b>

C2 Abschreibungen aktivierter Investitionen	2020	2019
Abschreibungen Informatik	21'876	21'876
	<b>21'876</b>	<b>21'876</b>

C3 ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	2020	2019
Schlussrechnung aus definitiver Abrechnung		
Jahresvereinbarung 2019	- 20'862	0
AZA-Co2	- 17'288	- 46'694
Überschussabrechnung Krankentaggeld		
01.01.16 - 31.12.18	0	- 41'604
Aufl. RSTL ausst. Arbeitgerichtsentscheide	- 33'000	0
Prozessentschädigungen	- 9'186	0
Sonstiges	- 1'654	- 6'548
	<b>- 81'989</b>	<b>- 94'846</b>

C4 ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	2020	2019
Aufhebungsvereinbarung Applikationstool	7'431	0
Korrektur aus Jahresvereinb. 2014 - 2017	0	1'320'873
Schlussrechnung aus definitiver		
Abrechnung Jahresvereinbarung 2018	0	465'689
Vfin aus Schlussrechnung 2018	0	144'864
kalk. Mieteinnahmen		
(Sport Academy Zürich GmbH)	24'545	0
AHV-Revision 2016 - 2019	1'695	0
Sonstiges	0	846
	<b>33'672</b>	<b>1'932'272</b>

C5 Beiträge	2020	2019
Kantonsbeiträge (vom Mittelschul- und Berufsbildungsamt Subventionen)	- 38'485'645	- 38'813'303
Verrechnungen über Kantonsbeiträge		
(Lizenzen EcoOpen/Dienstleistungen)	0	- 65'448
	<b>- 38'485'645</b>	<b>- 38'878'751</b>

## D Sonstige Angaben

D1 Sonstige Angaben	2020	2019
Verbindlichkeiten gegenüber		
Vorsorgeeinrichtungen	494'705	492'073

### Beamtenversicherungskasse des Kantons Zürich (BVK):

Die Angestellten der Wirtschaftsschule KV Zürich sind bei der Beamtenversicherungskasse des Kantons Zürich (BVK) versichert. Die Vorsorgeeinrichtung deckt die obligatorischen Leistungen nach BVG sowie die überobligatorischen Leistungen ab. Die reglementarischen Arbeitgeberbeiträge wurden unverändert in die Erfolgsrechnung übernommen. Der Deckungsgrad der BVK beträgt per 31. Dezember 2020 gemäss provisorischen Berechnungen 105.2% (Vorjahr 100.5%).

### Leistungsvereinbarung 2019

Die Jahresrechnung 2019 weist vor Erhalt der definitiven Schlussrechnung vom MBA einen Jahresverlust von CHF 1'707'779 aus. Darin enthalten ist auch die Rückforderung aus den Jahren 2014-2018. Die in 2020 erhaltene Schlussrechnung für 2019 zeigt ein Guthaben zu Gunsten der Schule in der Höhe von CHF 20'862. Dieses Guthaben wurde in 2020 unter periodenfremdem Ertrag verbucht und beeinflusst des Jahresergebnis von 2020.

### Leistungsvereinbarung 2020

Für die Wirtschaftsschule KV Zürich wird davon ausgegangen, dass die Schlussrechnung des MBA in etwa den Betrag in der Höhe der Jahresrechnung ausweisen wird. Die Jahresvereinbarung sieht für das Jahr 2020 einen Subventionsbeitrag von fast CHF 38.5 Mio über alle Finanzierungsgruppen der Wirtschaftsschule KV Zürich vor. Total wurden CHF 38.5 Mio bezogen. Die vorerwähnten Werte sind erst definitiv, wenn das MBA die eingereichten Dokumente geprüft und genehmigt hat. Da für die Wirtschaftsschule KV Zürich von keiner wesentlichen Abweichung zwischen erhaltenen Subventionen und berechneten Subventionen für 2020 ausgegangen wird, erfolgt keine zusätzliche Abgrenzung.

D2 Honorar der Revisionsstelle	2020	2019
Revisionsdienstleistungen	19'735	14'003
Andere Dienstleistungen	215	1'400
	<b>19'950</b>	<b>15'403</b>

### D3 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

**keine**

# Gute Zusammenarbeit und Flexibilität

*Pete Kaithan*

*COO Swiss Exams, Cambridge English Exams Centre, Authorised Platinum Centre*

Dank der guten Zusammenarbeit und Flexibilität der Wirtschaftsschule KV Zürich, ihre Räumlichkeiten entsprechend den Vorgaben des BAG zu nutzen und einzurichten, konnten ab Mai 2021 wieder Prüfungen durchgeführt werden, und das mit Erfolg!

Die Erfolgsquoten bei den Cambridge English Prüfungen der Studierenden liegt bei der Cambridge English B1 Business Preliminary Prüfung bei 92%, bei Cambridge C1 Advanced ist sie 92% und bei Cambridge B2 First gar sehr gute 94%. Wir möchten allen Absolventen und Lehrpersonen dafür herzlich gratulieren.

Im vergangenen, schwierigen Jahr haben wir viel gelernt, entwickelt und digitalisiert. Besonders in einer solch turbulenten Zeit, nehmen gute Partnerschaften einen noch höheren Rang ein als zuvor. Wir sind äusserst dankbar für die gute Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsschule KV Zürich und freuen uns auf die gemeinsamen, neuen Herausforderungen in der Zukunft. •



# Das Covid-Schuljahr: ein gutes Jahr für das DELFL DALFL Zentrum

Valérie Probst

Leiterin DELFL DALFL Zentrum Limmat

## Rekordzahlen im Covid-Schuljahr

Trotz – oder vielleicht auch wegen – der von unserem Prüfungszentrum streng befolgten Schutzmassnahmen, können wir das Schuljahr 2020/2021 als erfolgreich bezeichnen: Mit beinahe 1800 Kandidat\*innen erreicht es sogar Rekordzahlen.

Eine wohlverdiente Belohnung für die enorme Arbeit, welche die Covid-Situation dem DELFL DALFL Zentrum auferlegt hat: Bei jeder Session im November, März, Mai und Juni die Verdoppelung der Aufsichtspersonen und Prüfungszimmer, sowie die Bereitschaft, schnell mit unvorhergesehenen Meldungen fertig zu werden und die immer vorhandene Angst, eine Session kurz vor Beginn annullieren zu müssen. Nicht nur die Kandidat\*innen-Zahlen sind ermutigend, sondern auch die Tatsache, dass wir mehrere neue Partnerschulen – sowohl private als auch staatliche – gewonnen haben. Das DELFL breitet sich weiter aus. Viele junge Erwachsene, darunter immer mehr Maturanden, zeigen eindeutig Interesse an einem Diplom, das nicht nur national, sondern auf der ganzen Welt anerkannt ist und ein Plus für ihr Studium oder ihren Lebenslauf darstellt.

## Die DELFL Prüfungen erfahren eine Vereinfachung

Wir kennen sie in vielen anderen Fächern: die Multiple-Choice-Prüfungsart. Bald werden auch die DELFL Prüfungen hauptsächlich daraus bestehen, auch wenn einige Richtig-Falsch-Fragen noch vorkommen werden. Der Übergang von der alten Prüfungsform (mit offenen Fragen) zu dieser neuen Prüfungsform erfolgt langsam und nach dem Zufallsprinzip: Je nach Session und Niveau bestehen die von Paris gesendeten Prüfungen aus dem «alten» oder aus dem «neuen» Format. Erst im Jahre 2023 wird das «neue» Format vollumfänglich und für alle Prüfungssessionen und -Niveaus eingeführt. Deswegen gilt für alle Lehrenden die Empfehlung, das «alte» Format weiterhin und bis Ende 2022 mit ihren Lernenden vorzubereiten, wobei das neue, einfachere Format (Multiple-Choice- und Richtig-Falsch-Fragen) natürlich auch geübt werden muss, falls...! Eins ist klar, wie man so schön auf Französisch sagt, «*Qui peut le plus, peut le moins*»: Kein Grund zur Sorge, die neue Prüfungsform ist einfacher als die alte. •

	Prüfungstyp	Anzahl	Erfolgsrate
September 2020	DELFL A1.1 Prim	11	100,00 %
	DELFL A1 Prim	12	100,00 %
	DELFL A2 Prim	6	100,00 %
	<b>TOTAL</b>	<b>29</b>	
November 2020	DELFL A1 Junior	5	80,00 %
	DELFL A1 Tout public	6	100,00 %
	DELFL A2 Junior	12	90,00 %
	DELFL A2 Tout public	14	100,00 %
	DELFL B1 Junior	112	96,33 %
	DELFL B1 Tout public	22	95,24 %
	DELFL B2 Junior	134	53,79 %
	DELFL B2 Tout public	26	95,65 %
	DALFL C1	35	74,29 %
	DALFL C2	11	72,73 %
	<b>TOTAL</b>	<b>377</b>	
März 2021	DELFL A1 Junior	4	100,00 %
	DELFL A1 Tout public	2	100,00 %
	DELFL A1 PRO	1	100,00 %
	DELFL A2 Junior	4	100,00 %
	DELFL A2 Tout public	5	100,00 %
	DELFL A2 PRO	4	100,00 %
	DELFL B1 Junior	104	94,06 %
	DELFL B1 Tout public	36	85,29 %
	DELFL B1 PRO	4	100,00 %
	DELFL B2 Junior	134	66,17 %
	DELFL B2 Tout public	49	59,18 %
	DELFL B2 PRO	15	53,33 %
	DALFL C1	45	79,07 %
DALFL C2	10	90,00 %	
<b>TOTAL</b>	<b>417</b>		
Mai 2021	DELFL A1 Junior	7	100,00 %
	DELFL A2 Junior	10	100,00 %
	DELFL B1 Junior	279	87,59 %
	DELFL B1 PRO	3	100,00 %
	DELFL B2 Junior	241	77,41 %
	DELFL B2 PRO	5	100,00 %
<b>TOTAL</b>	<b>545</b>		
Juni 2021	DELFL A1.1 Prim	15	100,00 %
	DELFL A1 Prim	12	100,00 %
	DELFL A2 Prim	13	100,00 %
	DELFL A1 Junior	7	85,71 %
	DELFL A1 Tout public	7	100,00 %
	DELFL A2 Junior	33	96,77 %
	DELFL A2 Tout public	3	100,00 %
	DELFL B1 Junior	79	94,67 %
	DELFL B1 Tout public	19	100,00 %
	DELFL B2 Junior	128	82,03 %
	DELFL B2 Tout public	37	94,44 %
	DALFL C1	70	94,20 %
	DALFL C2	11	90,00 %
	<b>TOTAL</b>	<b>434</b>	
<b>2020/2021</b>	<b>TOTAL SCHULJAHR</b>	<b>1 802</b>	

Tabelle: Teilnehmerzahl und Erfolgsquote pro Diplom



# Verabschiedungen und internes

## Pensionierungen

### **Ursula Ambühl**

31 Jahre Berufsschullehrende für Wirtschaft

### **Anneliese Amport**

15 Jahre Mitarbeiterin, davon

3 Jahre Information/Empfang, 12 Jahre im Sekretariat

### **Dominique Dietrich**

21 Jahre Berufsschullehrende für Französisch

### **Margrit Hegetschweiler**

10 Jahre Mitarbeiterin Postdienst

### **Isabelle Henriquez**

32 Jahre Berufsschullehrende für Französisch

### 34 **Hans-Peter Inauen**

36 Jahre Berufsschullehrender für Sport

### **Sylvia Neidhofer**

27 Jahre Berufsschullehrende für Wirtschaft

### **Christina Ort Schubert**

21 Jahre Berufsschullehrende für Deutsch

### **Roland Raths**

22 Jahre Berufsschullehrender für Deutsch

### **René Tecklenburg**

14 Jahre Berufsschullehrender für Psychologie

V.l. n.r. vorne: Margrit Eigenmann, Christina Ort, Isabelle Henriquez, hinten: Monika Ruckstuhl, Roland Raths, René Tecklenburg, Hans-Peter Inauen, Christian Wölfle. Auf dem Bild fehlen: Ursula Ambühl, Anneliese Amport, Dominique Dietrich, Sylvia Neidhofer



## LehrerInnenvereinigung

### *Ursula Ambühl*

*Vorstandsmitglied LehrerInnenvereinigung*

### **Sommerfest Juli 2021**

Das traditionelle Sommerfest konnte aufgrund der Pandemie leider nicht stattfinden. Die LehrerInnenvereinigung hat aber nach dem Konvent einen Apéro auf der Terrasse organisiert. Bei Weisswein und bei coronakonform dargebotenem Salzgebäck haben wir das Schuljahr ausklingen lassen. Nach dem langen und aufreibenden Lockdown haben wir die vielen persönlichen Gespräche in einer entspannten Atmosphäre genossen. Zudem hat die Schulleitung Glacé für alle spendiert. Vielen Dank dafür.

### **Corona-Pandemie 2020/21**

Aufgrund der Pandemie waren in diesem Jahr erneut viele Veranstaltungen nicht möglich. So musste die GV einer schriftlichen GV weichen und der Chlauhöck wurde gar ganz abgesagt.

### **Gratulationen**

In diesem Schuljahr durften wir acht Lehrpersonen zu ihrer Pensionierung gratulieren und siebenmal den stolzen Eltern zur Geburt ihres Kindes. Die Geburtsanzeigen mit den süßen Fotos der Babys konnten wir am Anschlagbrett im Lehrerzimmerbereich bewundern. •

### **Mitglieder der LehrerInnenvereinigung**

Ursula Ambühl	Cornelia Küper-Mertens
Samuel Favre	Virginia Pinto
Matthias Gisler	Ines Rüedi-Eichler
Nadine Kuonen Isotta	Beat Schmückle

## Personalkommission

*Sabina Röthlin*

*Mitglied der Personalkommission*

Die Personalkommission hat im vergangenen Jahr diverse vertrauliche Gespräche geführt, neue Mitarbeiter\*innen begrüsst und einen Antrag betreffend Corona-Minusstunden gestellt. Im Oktober fand der Personalausflug statt und die alle zwei Jahre stattfindende Mitarbeiter-Zufriedenheitsumfrage wurde durchgeführt. Ende Jahr stand die Neuwahl von zwei Kommissionsmitgliedern im Fokus.

### **Antrag**

Bei dem im Juni 2020 eingereichten Antrag betreffend früherer Streichung coronabedingter Minusstunden ist man sich mit der Schulführung nicht einig geworden. Ein durch Corona entstandener Minussaldo muss deshalb weiterhin bis Ende 2021 durch die Mitarbeitenden ausgeglichen werden. Ein allfälliger Rest würde dann Ende 2021 gelöscht.

### **Personalausflug «Führung Lewa Sawanne» im Zoo Zürich**

Nachdem im Coronajahr 2020 sowohl der Personalausflug als auch das alljährliche Frühlingessen und der Pensioniertenausflug abgesagt werden mussten, konnten wir als Ersatz zusammen mit dem HR einen etwas kleineren, gemeinsamen Ausflug organisieren. Total 44 Personen nahmen daran teil, wovon 35 sich auch für das anschliessende Abendessen im Restaurant Altes Klösterli angemeldet haben. Gerne erinnern wir uns an einen gelungenen und vor allem sehr interessanten Anlass.

### **Schulung Kommissionsmitglied**

Sabina Röthlin hat im Oktober 2020 an einem Basisseminar für Mitglieder von Personalvertretungen teilgenommen.

## Mitglieder der Personalkommission :

*Maria Zangenfeind  
(bis Ende Dezember 2020)*

*Maja Weber (bis Ende Dezember 2020)*

*Sabina Röthlin (seit Januar 2020)*

*Sabrina Brazerol (seit Januar 2021)*

*Lilly Stanzione  
(seit Januar 2021)*

### **Mitarbeitendenzufriedenheitsumfrage**

Die Umfrage ist sowohl für die Schulleitung als auch die Personalkommission (PEKO) selber ein wichtiges Instrument, um sich ein allgemeines Bild über die Zufriedenheit der Mitarbeitenden mit ihrem Arbeitgeber zu machen. Die Rücklaufquote betrug 59 %. Gemäss Auswertung sind 97 % der Mitarbeitenden der Verwaltung (MAV) zufrieden bis sehr zufrieden mit ihrer Anstellung, was ein sehr erfreuliches Resultat darstellt.

Die Schulführung hat anlässlich der im Dezember präsentierten «Umfrageresultate Mitarbeitendenzufriedenheit» signalisiert, dass sie die beanstandeten Punkte ernst nehmen würde. Um mögliche Verbesserungen ableiten zu können, wünschte sie mehr Informationen seitens der MAV, was die PEKO mit einer zweiten Online-Umfrage anfangs 2021 umsetzte. Leider haben nur 18 MAV auf die zweite Umfrage zu den Punkten «Angenehme und zweckmässige Arbeitsplatzverhältnisse», Befriedigende und moderne Arbeitsregelung», Leistungsgerechter Verdienst/Goodies» und «Interessante Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten» geantwortet. Dafür kamen aber sehr aussagekräftige und differenzierte Argumente mit vielen Optimierungsvorschlägen zusammen, welche wir der Schulführung wiederum präsentieren durften.

Nun hoffen wir, dass die Schulführung die Verbesserungsvorschläge wohlwollend überprüft und die angeregten Punkte anpassen wird.

### **Wahlen**

Maria Zangenfeind hat nach 4 Jahren ihre Tätigkeit für die PEKO kapazitätsbedingt beendet. Wir danken ihr für das grosse Engagement und die wertvolle Arbeit und hoffen, sie allenfalls zu einem späteren Zeitpunkt wieder als Mitglied begrüssen zu dürfen. Auch Maja Weber hat ihren erst 2020 erworbenen Sitz nach nur einem Jahr aus demselben Grund wieder zur Verfügung gestellt. Die Amtsperiode von Sabina Röthlin dauert noch ein weiteres Jahr.

Per Januar 2021 wurden neu Sabrina Brazerol und Lilly Stanzione in die PEKO gewählt. •

# Lehrpersonen

mbA (mit besonderen Aufgaben)

Name	Vorname	Titel	Fächer
Ait-Kaci	Ouardia	lic. phil.	F
Ambühl	Ursula	lic. oec. publ.	ÜfK, W
Armas-Grob	Doris	lic. phil.	D, F, ÜfK
Bachteler-Willhaus	Annemarie	2. Staatsexamen	D, E
Bänninger	Karina	lic. oec. publ.	SEA, W
Beltrami	Agnes	Sport ETH II	IKA, S, ÜfK
Berek	Helene	Sport ETH II	S
Birchmeier	Elias	lic. oec. publ.	W
Bischoff	Andreas	lic. oec. HSG	W
Blöchliger	Jonas	lic. oec. publ.	SEA, W
Böhm	Susanne	lic. phil.	IDA, T+U
Bréchet	Jean-Pierre	Sport ETH II	IKA, S
Brunner	Monika	dipl. lic. phil.	M
Bürki	Christophe	Betr. oek. HWV	IKA, ÜfK
Buse	Axel Patrick	lic. phil.	G+P
Cantieni	Marc	lic. oec. publ.	SEA, ÜfK, W
Cavadini-Weber	Susanne	lic. oec. HSG	W
Coduti	Tamara	lic. phil.	F, ÜfK
Cook-Jeltsch	Veronika	lic. phil.	E
Cortesi	Gian-Paolo	Sport ETH II	IKA, S
Deuringer	Michael	Sport ETH II	IKA, S, ÜfK
Enderli Bearth	Gabriela Denise	Dr. phil.	E, ÜfK
Flück	Daniel	dipl. math.	M
Flück	Joanna	lic. phil.	D, G+P, IDA
Friedrich	Flora	Master of Arts	D, E
Furrer	René	lic. iur. RA, LL.M.	S
Fürst	Daniel	lic. oec. HSG	SEA, W
Gähwiler	Beat	Sport ETH II	IKA, S, ÜfK
Gallmann	Suzanne	mag. oec. HSG	SEA, W
Geimer	Manon	MA	E
Glanzmann	Ray	Dipl. Ing. FH	M
Goll	Stefan	Sport ETH II	IKA, S
Graf	Véronique	lic. phil.	F
Hager	Karin	lic. phil.	E
Hauser	Andrea	lic. oec. HSG	W
Hemmi	Muriel	lic. phil.	F, IDA
Henriquez	Isabelle	lic. phil.	F
Herzberg	Stefanie	lic. phil.	E
Hirt	Christoph	Sport ETH II	D, S, ÜfK
Hugentobler	Urs	Dr. Inform.	IKA, ÜfK
Huguenin-Dumittan	Arlette	Dr. phil.	D, E, ÜfK
Hunn	Patrick	lic. oec. publ.	W
Inauen	Hans-Peter		S
Ingletti	Maria	lic. phil.	E, IDA
Janesch	Sara	lic. phil.	D, G+P, IDA
Jericke	Martin	lic. oec. publ.	SEA, W
Kadner	Marcella	dipl. Handelslehrer	IDA, SEA, ÜfK, W
Kappenberger	Andrin	Master of Science	IKA, S
Keil	Nicolette		IKA, ÜfK
Kinzler	Daniel	MAS ET	IKA, ÜfK
Klohn	Jochen	2. Staatsexamen	SEA, W
Knöss	Martin	lic. phil.	D
Kohler	Patrick	lic. iur.	ÜfK, W
Kolb	Marianne	lic. phil.	F
Kratzer-Ruile	Eva	2. Staatsexamen	W
Krauer	Beatrice		IKA
Kuonen Isotta	Nadine	Master of Science	M
Küper-Mertens	Cornelia	2. Staatsexamen	SEA, W
Lardon	Peter	Sport ETH II	D, S
Maag	Karin	Sport ETH II	E, S, ÜfK
Maffezzini	Tarcisia	lic. phil.	E

Name	Vorname	Titel	Fächer
Markic	Ljubica	lic. phil.	D
Meier Leu	Katrin	lic. phil.	E
Meier-Freidl	Susanne	lic. phil.	D
Menzel	Anne-Noëlle	lic. phil.	D
Mertens	Elke	2. Staatsexamen	D, IDA
Mettler	Katja	lic. phil.	F
Montaguti	Ilaria	lic. phil.	E
Muriset	Seraina	Sport ETH II	IKA, S
Neidhoefer	Sylvia	lic. oec. publ.	W
Neuner	Peter Christian	Wirtschafts-Ing.	IKA, M
Nünlist	Robert	Betriebs-Oek. HWV	SEA, W
Nuoto	Stefania	lic. phil.	F
Otyпка	Alesch	mag. rer. pol.	ÜfK, W
Pabst-Jenni	Sébastien	Master of Arts	G+P, IDA, T+U
Pesaro	Michael	Sport ETH II	IKA, S
Pfister	André	lic. iur.	SEA, W
Probst Oswald	Valerie	lic. phil.	F
Punnacherry	Julia	Master of Arts	E
Putnam	Gregory	Sport ETH II	E, S, ÜfK
Rezzoli	Michèle	lic. phil.	G+P, IDA, M
Reichsteiner	Daniel	dipl. Wipäd	SEA, W
Rinderknecht Skrobala	Petra	lic. oec. publ.	W
Rüegger	Sarah	Sport ETH II	IKA, S, ÜfK
Schellpeper Kuhn	Regina	lic. phil.	D
Schibli	Andrea	dipl. Natw. ETH	M
Schmid	Stefan	lic. oec. publ.	W
Schmid Blatter	Laurence	lic. phil.	F, IDA, ÜfK
Schmidt	Silvio	lic. oec. publ.	W, ÜfK
Schuh	Renata	lic. phil.	E, ÜfK
Schulz	Eva-Maria	Dr. rer. pol.	W
Schumacher	Urban	Sport ETH II	IKA, S
Spehar	Ana-Laura	lic. phil.	E
Stadlin Crockett	Beatrice	lic. phil.	D, E
Stamm Isenring	Pia	lic. oec. HSG	ÜfK, W
Steiger	Jürg	lic. phil.	S, ÜfK
Stenz-Leonforte	Mariella	lic. oec. publ.	SEA, W
Tan-Hess	Nicole	Dr. oec. publ.	W
Tscherry	Rachel	lic. phil.	M
Venakis	Andreas	lic. phil.	G+P, IDA, IKA
Visek Peter	Petra	lic. iur.	W
Wanger Lehmann	Sabine	Exec. MBA	W
Weber	Myriam	lic. phil.	D, G+P, IDA
Weber	René	lic. rer. pol.	W
Wendel	Constance	mag. rer. pol.	SEA, ÜfK, W
Wenger	Jürg	lic. phil.	D, G+P, IDA
Wenk	Martin	Dr. oec.	ÜfK, W
Wetter	Benjamin	Master of Arts	D, G+P, IDA
Widmer	Karin	lic. phil.	E
Widmer	Nicole	lic. oec. publ.	W
Widmer	Reto	lic. phil.	SEA, ÜfK, W
Wochner	Helga	2. Staatsexamen	E
Wölffe	Christian	lic. oec. publ.	W
Zach	Hans Peter	lic. phil.	E, T+U
Zähringer	Barbara	lic. oec. publ.	SEA, W
Zender	Fadri	lic. oec. publ.	W

## Lehrpersonen

### oba (ohne besondere Aufgaben)

Name	Vorname	Titel	Fächer
Andereggen	Dominique	Sport ETH II	S
Bally	Martine	lic.phil.	IDA
Baumgartner	Simone	lic.phil.	D
Beck	Roman	lic.iur.	SEA, W
Binder-Bérczes	Nathalie	lic.oec.HSG	W
Brand	Regina	lic.phil.	G+P, IDA, T+U
Bristot	Fabio	M.Sc. Sport	S
Bucher Näf	Sara	lic.phil.	G+P, IDA
Canonica-Sawina	Anna M.	Dr.phil.	IDA
Cuendet	Olivier	Dr.oec.	IDA, W
Drigo Zacharoulis	Irena	lic.phil.	F
Dubuis	Bernard	Sport ETH II	IKA, S
Eberli	Carmen	dipl. Berufsschull.	IDA, IKA
Erb-Späni	Helene Caroline	lic.phil.publ.	D, IDA
Evcı	Mustafa	lic.oec.publ.	SEA, W
Favre	Samuel	mag.rer.pol.	SEA, W
Freitag	Marina	M.Sc. Sport	S
Gamma	Stefan	lic.phil.	E, G+P, IDA
Gisler	Matthias	lic.oec.publ.	W
Gnos	Josef	dipl. Wirtsch.info	IKA
Greusing	Dina	lic.phil.	E
Gyöngy	Franziska	Sport ETH II	S, ÜfK
Häni	Felix	lic.oec.	SEA, W
Heras Fernandez	Nuria	Master of Arts	E, Sp
Kühne	Christine	lic.phil.	E
Lambert	Pierre-Yves	lic.phil.	F
Leitner	Andrea	lic.phil.	D, E
Llenderozas	Claire	lic.phil.	F
Lombardi	Silvano	lic.phil.	F
Ludäscher	Pascal	Master Sprachw.	D
Martinovic	Ivana	lic.phil.	D
Massari	Lorraine	Sport ETH II	S
Merz	Fabrizio	Master of Science	T+U
Müller	Christoph	lic.iur.	W
Papai	Mario	Mag.	SEA, W
Pederiva	Fabio	lic.phil.	F
Pinto	Virginia	lic.phil.	D
Raths	Roland	lic.phil.	D
Rauscher	Andrea	dipl. Wirtsch.info	IKA
Rollin	Nadine	Sport ETH II	S
Rüedi-Eichler	Ines	lic.oec.publ.	SEA, ÜfK, W
Russo	Claudia	lic.phil.	F
Schaffner	Yvonne	lic.phil.	F, IDA, ÜfK
Schellenberg	Selina Cristina	Master of Arts	E
Schmückle	Beat	lic.phil.	D, E
Steiner	Simon	dipl. Wipäd	IDA, ÜfK, W
Stricker-Brzon	Zorka	lic.phil.	F
Sylla	Corinne	dipl. Wipäd	SEA, W
Tamaro	Claudia	Sport ETH II	S
Ulrich	Robert	Betr.ök. FH	SEA, W
Wettstein Meier	Sandra	Sport ETH II	S
Wunderlin	Daniel	lic.oec.publ.	ÜfK, W
Wüthrich	Martin	dipl. Berufsschull.	IKA
Young	Catherine	lic.phil.	E, F
Zbinden	Ruth	lic.phil.	E

### befristet

Name	Vorname	Titel	Fächer
Arner	Rendel	MA	S
Aylidere	Mustafa	Master of Science	M
Bonnard	Daniel	MA	F
Büchi Hooper	Claudia	lic.phil.	D
Büeler	Stefan	lic.phil.	D
Egli	Eliane Michèle	lic.phil.	D
Fiorillo Blatti	Carmela	lic.phil.	F
Hasenöhrli	Alexander		IKA
Lopez	Cedric	Master of Arts	D, IDA
Lorez	Yannick	Master of Arts	SEA, W
Morgenthaler	Livia	MAS	IKA
Nicolay Gillis	Mirta	lic.phil.	D
Orlovic	Vladica	M.Sc. Mathe	M
Ort Schubert	Christina	lic.phil.	D
Paneque	David	Master of Arts	E
Tecklenburg	René	Dr.phil.	PSY
Tite	Benjamin	BA	E
Wegscheider	Bettina	Mag.rer.soc.oec.	IDA, SEA
Yasartürk	Nihat	MA	W

<b>D</b>	Deutsch
<b>E</b>	Englisch
<b>F</b>	Französisch
<b>G+P</b>	Geschichte und Politik
<b>IDA</b>	Interdisziplinäres Arbeiten
<b>IKA</b>	Information, Kommunikation, Administration
<b>M</b>	Mathematik
<b>PSY</b>	Psychologie
<b>S</b>	Sport
<b>Sp</b>	Spanisch
<b>SEA</b>	Selbständige Arbeit
<b>T+U</b>	Technik und Umwelt
<b>ÜfK</b>	überfachliche Kompetenzen
<b>W</b>	Wirtschaft (FRW, W&G, W+R)

# Mitarbeitende

## Mitarbeiterliste

Name	Vorname	Team
Andranata	Jamiro	Lernender IT
Blatter	Evelyne	BM-Sekretariat
Brazeros	Sabrina	Sekretariat
Cimen	Devrim	Lernender
Cléin	Stefan	IT Applications
Frey	Beat	IT Applications
Frigola	Magdalena	Empfang
Furrer	Karin	Mediothek
Galindo	Juan	Leitung IT
Gargano	Desideria	Lernende
Geier	Yvonne	Empfang
Grimm	Matthias	IT Applications
Hasenfratz	Andreas	Mediothek
Hassler	Marianne	Buchhaltung
Heid	Roger	IT Helpdesk
Honegger	Raphael	IT Helpdesk
Hort	Susanne	QV-Sekretariat
Hürlimann	Beatrice	Rektorat
Hüsser Graf	Fabienne	QV-Sekretariat
Ingold	Patricia	Rektorat
Jucker	Angela	QV-Sekretariat
Kägi	Thomas	IT Helpdesk
Kessler	Jérôme	Copy Center
Kilian	Andrej	Mediothek
Köchli	Isabelle	DELFDALF
Leuthold	Sarina	Lernende
Mahmutaj	Erleta	Sekretariat
Müller-Merkli	Nicole Beatrice	Sekretariat
Neeser	Marina	Buchhaltung
Oliveira de Sousa	Rui Manuel	Lernender
Raschle-Roth	Monika	HR-Verwaltung
Regenscheid	Bea	Lohnbuchhaltung
Rosset	Michaël	DELFDALF
Roth	Jonas	Sekretariat / BM2-Sekretariat
Röthlin-Siegenthaler	Sabina	QV-Sekretariat
Rrustemi-Abazi	Aferdita	Buchhaltung
Ruckstuhl	Monika	Leitung Controlling & Services
Schaal	Gülen	Lernende
Schneider	Mirjam	Mediothek
Schütz	Christine	Koordination
Serna	Elena	Mediothek
Sigel	Natanya	QV-Sekretariat
Stanzione	Lilian	QV-, BM- und BM2-Sekretariat
Staub	Bettina	Rektorat
Stauffacher	Maya	Empfang
Thiemann	Andre	Copy Center
Wagner	Reto	IT Helpdesk
Weber-Niedermann	Maja	BM-Sekretariat
Weschenfelder	Anke	Mediothek
Zangenfeind	Maria	BM2-Sekretariat

# DAG Jubiläumsliste

## Jubiläen 1. August 2020 bis 31. Dezember 2020

Name	Vorname	Anstellung	Jubiläum
Wunderlin	Daniel	Lehrperson	25 Jahre
Deuringer	Michael	Lehrperson	20 Jahre
Dietrich	Dominique	Lehrperson	20 Jahre
Hassler	Marianne	MAV	20 Jahre
Kolb	Marianne	Lehrperson	20 Jahre
Küper-Mertens	Cornelia	Lehrperson	20 Jahre
Ort Schubert	Christina	Lehrperson	20 Jahre
Graf-Morgen	Véronique	Lehrperson	15 Jahre
Hunn	Patrick	Lehrperson	10 Jahre
Kuonen Isotta	Nadine	Lehrperson	10 Jahre
Pabst-Jenni	Sébastien	Lehrperson	10 Jahre
Zach	Hans Peter	Lehrperson	10 Jahre
Zähringer	Barbara	Lehrperson	10 Jahre

## Jubiläen 1. Januar 2021 bis 31. Juli 2021

Name	Vorname	Anstellung	Jubiläum
Gallmann	Suzanne	Lehrperson	35 Jahre
Probst Oswald	Valérie	Lehrperson	35 Jahre
Armas-Grob	Doris	Lehrperson	30 Jahre
Schibli	Andrea	Lehrperson	15 Jahre
Thiemann	André	MAV	15 Jahre
Cook-Jeltsch	Veronika	Lehrperson	10 Jahre
Hasenfratz	Andreas	MAV	10 Jahre
Mahmutaj	Erleta	MAV	10 Jahre
Rezzoli	Michèle	Lehrperson	10 Jahre
Wanger Lehmann	Sabine	Lehrperson	10 Jahre

MAV Mitarbeitende der Verwaltung





# Aufrechterhaltene Aktivitäten der Mediothek

Andreas Hasenfratz  
Leiter Mediothek

*Von den Auswirkungen der Pandemie blieb leider auch das Angebot der Mediothek nicht gänzlich verschont. Dennoch: Mit einem umfassenden Schutzkonzept, eng abgestimmt auf die Massnahmen der Gesamtschule, konnte der Tagesbetrieb, mit einigen Abstrichen, während der ganzen Berichtsperiode «coronakonform» aufrechterhalten werden.*

## Organisatorisches und Personelles aus der Mediothek

Zulassungsbeschränkungen, Medienquarantäne und regelmässige Desinfektion von Kontaktflächen waren nur einige Massnahmen, die den Tagesbetrieb der Mediothek im vergangenen Jahr prägten und zeitweise für einigen Mehraufwand sorgten. Einschränkungen betrafen dabei vor allem den Begegnungsort, während wir als Lern- und Arbeitsort unsere Funktion als willkommenen Beitrag zum pädagogischen Auftrag der Wirtschaftsschule weitgehend wahrnehmen konnten.

Auch in personeller Hinsicht gab es Veränderungen. Nachdem Pietro Maroni bereits im März 2020 sein Teilzeitpensum zugunsten einer ergänzenden Anstellung reduziert hatte und sich ihm ein Jahr später dann die Gelegenheit bot, bei seinem anderen Arbeitgeber aufzustocken, mussten wir ihn Ende Februar 2021 schweren Herzens ziehen lassen. Sein Bestreben, den Bestand an audiovisuellen Freizeitemedien vermehrt nach künstlerischen und pädagogischen Kriterien auszurichten, wird Andrej Kilian, anfangs Februar 2021 neu zum Team gestossen, weiterführen. •

## Bestand/Ausleihe- und Besucherfrequenz

Die statistischen Werte für die vergangene Berichtsperiode widerspiegeln das Geschehen in einem eher schwierigen Umfeld beziehungsweise Jahr. Massnahmen wie Distanzunterricht oder die Zulassungsbeschränkung auf maximal 45 Personen zeigten deutliche Auswirkungen auf die Nutzung des Gesamtangebotes und vor allem auf die Besucherzahlen. Daher können die Werte nicht mit dem Vorjahr verglichen werden. Auf die Bestandesarbeit hatten die Einschränkungen jedoch nur marginale Auswirkungen. Mit einer konsequenten Erneuerungsrate von gut 8% stellen wir die Aktualität des physischen Medienangebotes sicher. Deutlich zugenommen bzw. nahezu verdoppelt hat sich indes die Nutzung von elektronischen Medien. Dies verdeutlicht die Wichtigkeit, mittel- bis langfristig verstärkt auf den Ausbau des hybriden Bestandes zu setzen. Die partielle Einführung von *nanoo.tv* für den Unterricht widerspiegelt diese Bemühungen. Bezüglich E-Medien ist die Mediothek auf eine vertiefte Kooperation und die entsprechende Netzwerkarbeit mit Verbundpartnern angewiesen. Wir engagieren uns sowohl im Vorstand (ab Juni 2021 im Präsidium) der Arbeitsgemeinschaft Deutschschweizer Berufsschulmediotheken (ADB) als auch im E-Thek-Verbund. •

41

## Events

Der Veranstaltungsbetrieb kam hingegen praktisch zum Erliegen. Während zwischen September und anfangs Dezember noch einige Mittagsveranstaltungen vor kleinem Publikum durchgeführt werden durften, war dies ab Mitte Dezember bis Ende Mai 2021 nicht mehr möglich. Zwar wurden Versuche unternommen, die Veranstaltungen in den virtuellen Raum zu verlegen, das Format hat sich aber nicht wirklich bewährt und entspricht auch nicht den Zielsetzungen der Veranstaltungsreihe: den Lernenden klassenübergreifende Aktivitäten mit pädagogischem Mehrwert zu ermöglichen.

### Mittagsveranstaltungen

42

Unsere Mittagsveranstaltungen bieten ein willkommenes Lernfeld für die jungen Erwachsenen am KV, vor allem dann, wenn sie in die Organisation und Durchführung federführend eingebunden sind. Dabei werden Key Skills, wie Organisationstalent oder Auftrittskompetenz, die gerade für eine kaufmännische Berufskarriere wichtig sind, gezielt gefördert. Im Rahmen des IDAF-Kurses «Die Macht der Bilder» wurden die beiden international renommierten Fotografen Monika Fischer und Mathias Braschler von BM2-Studierenden für eine Veranstaltung zu ihrem Fotoprojekt «Survivors» eingeladen und professionell interviewt. Dies war zweifelsohne eines der Highlights der wenigen Mittagsveranstaltungen im vergangenen Schuljahr.

### Übersicht der Mittagsveranstaltungen:

- Klimawandel - Facts & Figures:  
Mittwoch, 16. und Freitag, 18. September 2020
- What the Queer? - Sexuelle Orientierung:  
Dienstag, 27. und Donnerstag, 29. Oktober 2020
- Macht der Bilder - SURVIVORS von Braschler/Fischer:  
Mittwoch, 25. November 2020
- Zero Waste: Freitag, 4. und Dienstag, 8. Dezember 2020
- E-Zigaretten: Montag, 10. Mai 2021,  
online durchgeführt

### Begegnungen/Lesungen

Im Spätherbst 2020 durften wir die Kulturschaffenden Tabea Steiner, Gianna Molinari und Stephan Pörtner für je zwei Lesungen in deutscher Sprache einladen. Mit Stefan Bachmann, dem jungen, in den USA aufgewachsenen Bestsellerautor, konnten auch die Englischklassen von zwei Begegnungen mit zeitgenössischen Autoren und Autorinnen profitieren. Im Frühjahr 2021 waren es Max Küng, Annette Hug und Tobias Wedermann, die unseren Lernenden eine Begegnung mit Schreibenden und Medienschaffenden ermöglichten.

### Schulvorstellungen HRFF

Auch dieses Jahr bot das Human Rights Film Festival Zurich in Zusammenarbeit mit «schule&kultur» wiederum ein gutes Dutzend Schulvorstellungen, die von insgesamt sechs Klassen besucht wurden.

### Sportanlässe/sonstige Events

Sowohl die Volleyballnacht als auch die für März geplante Fussballnacht, zwei in Eigenregie von der Fachschaft Sport durchgeführte Turnierwettkämpfe, mussten coronabedingt leider abgesagt werden. Das gleiche Schicksal erlitt das jeweils traditionell Ende Januar in der Mediothek stattfindende Schachturnier. Wir hoffen sehr, dass diese beliebten Anlässe bald wieder regulär über die Bühne gehen und wir auch sonst zum gewohnten und lebendigen Tagesbetrieb der Mediothek zurückkehren können. •



Mathias Braschler und Monika Fischer im Gespräch.

Foto von Tim Schwendiman





# Prävention und Beratung

## Care Team der Wirtschaftsschule KV Zürich

*Martin Wüthrich*  
Leiter Care Team

Das Care Team setzt sich aus 42 Mitgliedern zusammen und hat sich seit dem letzten Schuljahr neu organisiert und aufgebaut. Dabei wurde der Fokus der Organisation auf den Einsatz im Ernstfall gesetzt. Die drei Leitungsmitglieder sind je für eine Sparte verantwortlich. Die vierte Leitungsperson ist für die gesamte Koordination der Care Organisation zuständig.

An der Weiterbildung widmete sich das Care Team der Thematik Adoleszenz nach traumatischen Ereignissen. Aufgrund von Covid wurde die Referentin über Teams zugeschaltet. Die Übungen konnten unter Einhaltung des Schutzkonzepts an der Wirtschaftsschule KV Zürich in der Aula und weiteren Räumen durch die Leitung und Führungsunterstützung in Gruppen durchgeführt werden.

Auf Mitgliederwunsch hat die Leitung in Zusammenarbeit mit der Führungsunterstützung einen Einsatzbehelf erstellt, der im Ernstfall dem Einsatzteam zur Hilfe dient.

Die Zeit nach der QV hat die Care Teamleitung mit ihrer Führungsunterstützung für eine erste Übung genutzt, in der es vor allem um die konkrete Umsetzung der neuen Arbeitsabläufe und Strukturen auf Stufe Führung ging. An der kommenden Weiterbildung wird das gesamte Care Team mit den neuen Abläufen und direkter Umsetzung an praktischen Übungen vertrauter gemacht. •

## Face 2 Face Schülerberatung

*Martin Wüthrich*  
Schülerberatung «Face2Face»

Das Pandemiejahr war für viele Jugendliche eine psychische Herausforderung. Jugendliche, Berufsbildner\*innen und/oder Eltern suchten die psychologische Schülerberatung Face2Face besorgt auf. Die Beratung konnte unter Einhaltung des Schutzkonzeptes an der KV Wirtschaftsschule und/oder über Teams durchgeführt werden. •

## Präventions- und Gesundheitskommission (PGK)

*Jonas Blöchliger*  
Leiter Präventions- und Gesundheitskommission

Im Schuljahr 2020/2021 wurden folgende Themen und Projekte umgesetzt:

- Zum zweiten Mal fand die «Operation Playground» statt. Spielerisch wurden die Lehrpersonen zum aktiven Abschalten und Entspannen animiert.
- 16 Teilnehmende sind im Rahmen der Aktion «bike to work» mit dem Velo insgesamt 10 362 km zur Arbeit gefahren.
- In Zusammenarbeit mit ApoDoc wurde eine Grippeimpfkampagne lanciert. Insgesamt haben sich 18 Personen gegen die Grippe geimpft.
- Die Präventionseinsätze zur «sexuellen Gesundheit» wurden durchgeführt.
- Die PGK versorgte die Lehrpersonen mit Adressen von Anlaufstellen zur Unterstützung der Lernenden, welche unter den Corona-Massnahmen litten.
- Es konnten zwei Mittagsveranstaltungen vor Ort und eine via Teams durchgeführt werden.
- Zusammen mit der Krebsliga wurde die Lichthofaktion «Ja nicht rot werden» organisiert. •

45



# Weitere Einblicke

## Ökologie – Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE)

Helene Berek

Leiterin Kernteam Ökologie

Was war im Corona-Jahr noch möglich? Höchste Priorität hatte die Aufrechterhaltung der unterrichtsrelevanten Ziele. Somit wurde die bereits vorbereitete Pick-up-Challenge gestrichen und mehrere Mittagsveranstaltungen im Rahmen von BNE mussten abgesagt werden.

Umso mehr freuten wir uns über die Projekteingaben beim Umweltwettbewerb «UmPro!» im Oktober 2020. Gleich drei Projekte bekamen von uns grünes Licht für die Weiterverfolgung, alle zum Thema Biodiversität. Eines davon wird konkret umgesetzt: Ab Herbst 2021 verschönern bienenfreundliche Pflanzen, Bienenhotels und Vogelnistkästen den Aufenthaltsraum der Lernenden auf der Zöllyterrasse. •

46

## Eine ganz spezieller Chlaus-Besuch am 7. Dezember 2020

Christian Wölfle

Rektor

Anlässlich der 10-Uhr-Pause hat es sich der Samichlaus zusammen mit dem Schmutzli nicht nehmen lassen und besuchte spontan das Lehrendenzimmer, um den Anwesenden ein «Sprüchli» zu entlocken und einen Chlaussack zu überreichen. Da das traditionelle Chlausessen im Anschluss an den ebenfalls gestrichenen Winterkonvent ausgefallen ist, war die Freude und die Überraschung gross, als der Samichlaus im roten Gewand und weissem Bart (Rektor Christian Wölfle) begleitet vom Schmutzli (Prorektorin Marianne Kolb) mit Glöggi-Tönen ins Lehrendenzimmer getreten ist. Einzelne haben die zwei hinter ihren Bärten und Masken bis zum Schluss nicht erkannt ... •

## Bilingualer Unterricht (Bili)

Nicole Widmer

Bili Fachgruppenverantwortliche

Seit 2011 führt die Wirtschaftsschule KV Zürich Klassen mit zweisprachigem Unterricht in Deutsch und Englisch – zuerst im M-Profil und wenig später auch im E-Profil.

Diese Klassen sind auf dem Bili-Niveau «advanced», das heisst dass jedes Fach (ausser Deutsch und Französisch sowie Rechtskunde) bilingual unterrichtet, geprüft und abgeschlossen wird, also Rechnungswesen, Betriebswirtschaft, Volkswirtschaft, Mathematik, Geschichte, IKA, Technik und Umwelt sowie Sport.

Im August 2020 sind eine Bili E-Profil und zwei Bili M-Profil-Klassen gestartet. Die Einschränkungen durch Corona und der teilweise Fernunterricht haben den Unterricht erschwert. So war der mündliche Präsenzunterricht durch die Maskentragpflicht sehr anspruchsvoll, zumal es massiv schwieriger ist, gerade in einer Fremdsprache alles zu verstehen, wenn gedämpft durch die Maske akustisch leiser gesprochen wird und optisch die Lippenbewegungen nicht abgelesen werden können. Beim Online-Unterricht über Teams sieht man zudem nicht alle Lernenden gleichzeitig, weshalb es nicht gerade einfach ist, einen Unterricht so lebendig zu gestalten und alle Lernenden anzusprechen wie in einem Schulzimmer.

Mit Stolz können wir sagen, dass auch dieses Jahr eine E-Profil und eine M-Profil Bili-Klasse ihre dreijährige Lehrzeit erfolgreich abgeschlossen haben.

Laut der alljährlichen Umfrage sind die Lernenden in allen drei Lehrjahren mit dem Bili-Lehrgang sehr zufrieden. Die meisten haben sich leicht an die Stoffvermittlung auf Englisch gewöhnt. Sie antworten auf Fragen im Unterricht häufig, beziehungsweise fast immer, auf Englisch. Am meisten Probleme bereiten der Zeitdruck und die Menge des Lernstoffes. Das dürfte aber auch in den normalen Profilen so sein.

Die Lernenden fühlen sich für die künftigen Herausforderungen in Bezug auf ihre Englischkenntnisse in Beruf und Weiterbildung bestens vorbereitet. •

# Der pandemische Blick zurück

## Ein Schulalltag unter Corona

Helene Berek

Leiterin Stabstelle Corona

Erinnern Sie sich noch? Mit dem Schuljahresstart kamen die Maskentragpflicht, die Einbahn-Markierungen im ganzen Schulhaus, die fixen Sitzplätze für die Lernenden und die abgeklebten 1.5-Meter-Schutzzonen für die Lehrenden in den Schulzimmern. Schutzkonzepte und Covid-Merkblätter wurden erstellt und laufend angepasst. Die Fallzahlen im August waren erfreulich tief, erst im Oktober wurden wir mit Fragen zu und Meldungen über Infektionen, Isolationen und Quarantäne überhäuft. Zum Glück war da der interne Coronastab bereits aufgestellt und gut organisiert. Die dritte Welle überstanden wir deshalb so gut, weil wir das Contact-Tracing (CT) selbst in die Hand genommen hatten, bis das durch das MBA organisierte schulische CT funktionierte. Die Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen vom MBA und mit dem schulischen CT klappte gut und die Entlastung für die Schule war riesig. Wir mussten lediglich viermal je eine Klasse vorsorglich zuhause behalten. Von Januar bis ans QV waren wir im 14-Tage-Präsenzunterrichtsmodus: Rückblickend eine weise Entscheidung, die Kontinuität in den Schulalltag mit vertretbaren Kompromissen brachte.

### Zahlen und Fakten:

- Seit den Herbstferien 2020 wurden 327 positiv erkrankte Lernende gemeldet und 726 Lernende befanden sich zeitweise in Quarantäne. Alleine in den zwei Wochen nach den Herbstferien waren 195 Lernende in Quarantäne und 64 in Isolation. Nun, gegen Schuljahresende, treffen wöchentlich noch ca. zwei Meldungen ein.
- Die prozentuale Verteilung der infizierten Lernenden nach Profilen:
  - 18 % erkrankte Lernende im B-Profil
  - 46 % im E-Profil
  - 23 % bei den M1-Klassen
  - 11 % in der BM2
  - Repetent\*innen und KV2 je 1%
 Diese Verteilung entspricht in etwa den Grössenverhältnissen der jeweiligen Profile.
- Für Lernende wurde das bestehende Unterstützungsangebot ausgebaut: In der Mediothek wurden Arbeitsplätze für Lernende mit Home-Office-Koller reserviert, der interne psychologische Dienst wurde vermehrt beansprucht, Lehrende führten zusätzliche Gespräche mit Lehrbetrieben und Lernenden. Die Lernateliers und QV-Vorbereitungskurse konnten durchgeführt werden, sei es vor Ort oder online.
- Rund 6000 Kontrollgänge durch die Schulhäuser machten die Lehrenden, die Betriebs- und die Schulleitung. Wie oft wiesen wir dabei aufs Maskentragen hin...

47

Der Coronastab passte sich im Verlauf des Schuljahres an die Gegebenheiten an, bis zu sieben Personen waren im Einsatz. Nun hoffen wir auf einen coronafreien Start im August 2021; darauf, dass der Unterricht wieder im Präsenzmodus und auch die den Alltag bereichernden Anlässe und die damit einhergehenden Begegnungen stattfinden können. Die tiefen Fallzahlen und die Zahlen zur Impfbereitschaft in der Bevölkerung sind vielversprechend. •





V.l. n. r.: Axel Patrick Buse, Susanne Cavadini, Marianne Kolb, Christian Wölfle, Helene Berek, Monika Ruckstuhl, Andreas Bischoff

*Rektor*  
*Christian Wölfle*

*Prorektorin E-Profil, Stv. Rektor*  
*Marianne Kolb*

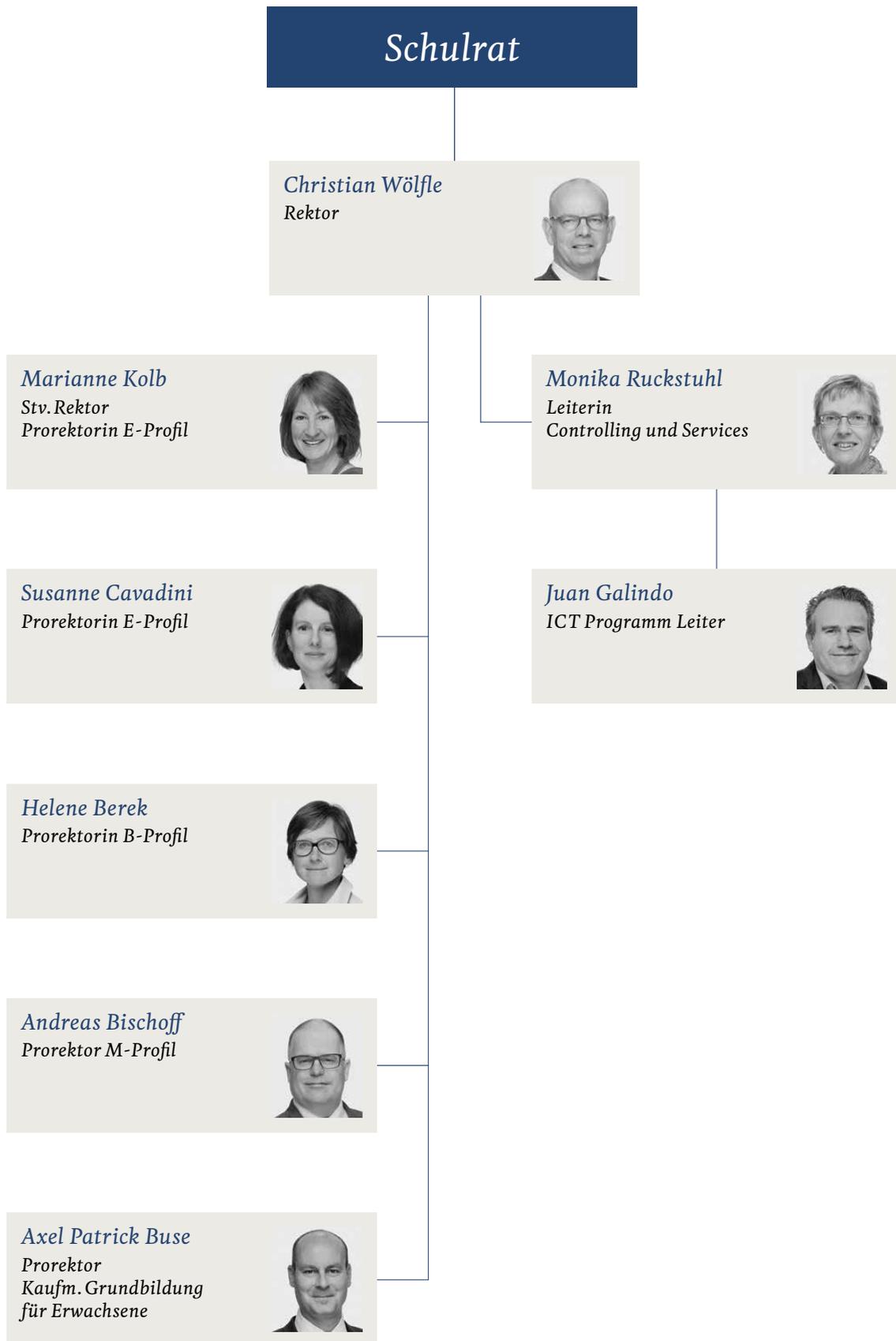
*Prorektorin E-Profil*  
*Susanne Cavadini*

*Prorektorin B-Profil*  
*Helene Berek*

*Prorektor M-Profil*  
*Andreas Bischoff*

*Prorektor BM und KV für Erwachsene*  
*Axel Patrick Buse*

*Leiterin Controlling und Services*  
*Monika Ruckstuhl*





V.l. n. r.: Andrea Kuhn-Senn, Kaja Vögele, Stefan Schuppisser, Amalia Zurkirchen, Christoph Städeli, Daniel Alig, Mark Wisskirchen, Franz Bluntschli, Thomas T. Frick

*Präsidentin*

*Amalia Zurkirchen, Geschäftsführerin Kaufm. Verband Zürich*

*Vertreterin und Vertreter des Kaufm. Verbandes Zürich*

*Andrea Kuhn-Senn, Präsidentin Kaufm. Verband Zürich  
Franz Bluntschli*

*Vertreterin und Vertreter der Arbeitgeberschaft (VZH)*

*Kaja Vögele, Swiss Reinsurance Company Ltd.  
Thomas T. Frick, Siemens Schweiz AG*

*Vertreter der Politik*

*Mark Wisskirchen, EVP Kanton Zürich*

*Vertreter der Arbeitnehmerschaft*

*Daniel Alig, Zürcher Kantonalbank*

*Vertreter Abnehmerschulen*

*Prof. Dr. Christoph Städeli, PHZH  
Dr. Stefan Schuppisser, ZHAW School of Management and Law*

*Vertreterin und Vertreter der Wirtschaftsschule KV Zürich*

*Christian Wölfle, Rektor\*  
Monika Ruckstuhl, Leiterin Controlling und Services\**

*Vertreterin der Lehrerschaft*

*Regina Schellpeper, Konventspräsidentin\**

*Vertreter der öffentlichen Hand*

*Marc Fischli, Mittelschul- und Berufsbildungsamt\**

*\* Ohne Stimmberechtigung*

